

Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Liste aller Gefäßpflanzen des Böhmerwaldes



Sedum villosum, © Milan Štech

1. Version

Milan Štech, Karel Boublík, Wolfgang Diewald, Libor Ekrt, Eva Holá, Petr Koutecký, Vít Grulich, Jindřich Chrtek, Jana Janáková, Milan Kotilínek, František Krahulec, Martin Lepší, Petr Lepší, David Půbal, Romana Roučková, Zdeněk Skála, Cornelia Straubinger, Vojtěch Taraška, Bohumil Trávníček, Alena Vydrová, Katka Máchalová Zemanová, Vojtěch Žíla

Einleitung

In Mitteleuropa gibt es nicht viele natürlich abgegrenzte Einheiten wie der Böhmerwald, die in der Vergangenheit durch eine undurchlässige politische Grenze getrennt waren. Dieses verhängnisvolle Erbe der Vergangenheit spiegelte sich auch in der Untersuchung und dem Schutz der Böhmerwälder Flora wider, die jahrelang immer an der Staatsgrenze endeten. Auf tschechischer Seite wurde die Untersuchung noch durch die Existenz einer schwer zugänglichen und ausgedehnten Grenzzone

und zwei großer Militärsprengel kompliziert. Es ist deshalb kein Wunder, dass gleich nach dem Fall des Eisernen Vorhangs das Projekt der Bearbeitung der Flora des Böhmerwaldes ohne Rücksicht auf die Existenz der Staatsgrenze entstand. Dem ursprünglichen Autorenteam unter Führung von František Procházka gelang es leider nicht das ganze Projekt zu vollenden und nach dem Tod seines geistlichen Vaters im Jahr 2004 wurde weitere Arbeit nur sehr langsam fortgesetzt. Den neuen Impuls bekam sie erst mit der Genehmigung des gemeinsamen tschechisch-bayerischen Projektes Květena Šumavy / Flora des Böhmerwaldes, Nr. 216, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Budget der ČR mitfinanziert wird (Programm der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Tschechische Republik – Freistaat Bayern Ziel ETZ 2014-20). Einer der Indikatoren des ambitionierten Projektes ist die Schaffung der gemeinsamen Roten Liste gefährdeter Gefäßpflanzenarten auf dem Gebiet des ganzen Böhmerwaldes.

Abgrenzung des Gebietes

Das Gebiet des Projektes Flora des Böhmerwaldes umfasst die ganze Bergstufe des Böhmerwaldes. Vor allem aus phytogeographischen Gründen sind auch einige kleinere Gebiete der Vorgebirgsstufe eingegliedert. Die Gebietsgrenze kann mit der Linie zwischen folgenden Orten definiert werden: (ČR – von Nordwesten nach Südosten) Zadní Chalupy – Stará Lhota – Rodrovský dvorec – Zelená Lhota – Bogen der Bahnstrecke westlich von Matějovice – Děpoltice – Divišovice – Chřepice – Onen Svět – Javorná – Chvalšovice – Jarkovice – Kochánov – Dolní Kochánov – Pařezí – Javoří – Dolejší Těšov – Chlum – Hartmanice – Kundratice – Velký Radkov – Radešov – Kašperské Hory – Žlíbek – Nezdice – Zuklín – Javorník – Stachy – Nový Dvůr – Křesanov – Pravětín – Šumavské Hoštice – Trpín – Kratušín – Záblatí – Albrechtovice – Blažejovice – Zbytiny – Křišťanov – Markov – Třebonice – Vítěšovice – Lštín – Dětochov – Mokrá – Černá v Pošumaví – Světlík – Blatná – Frymburk – Lipno nad Vltavou – Loučovice – levý břeh Menší Vltavice – Vyšší Brod – der Kamm südlich von Vyšší Brod in Richtung an die österreichische Grenze – (Österreich – von Südosten nach Nordwesten) Weigetschlag – O.-U. Laimbach – Amesschlag – Helfenberg – Uttendorf – Neudorf – Haslach – Schlägl – Ulrichsberg – (Deutschland – von Südosten nach Nordwesten) Breitenberg – Neureichenau – Fürholz – Rehberg – Linden – Hohenau – Klingenbrunn–Bahnhof – Flanitzhütte – Flusslauf der Flanitz – Zwieselau – Lindberg – Klautzen – Aussenried – von dort aus läuft die Grenze nach Nordwesten am südwestlichen Rand der Kötztinger Senke in die halbe Entfernung zwischen Kötzting und Arndorf – Grafenwiesen – Ottenzell – Haibühl – nordwestlicher Rand des Künischen Gebirges – Staatsgrenze zwischen der ČR und Deutschland – Zadní Chalupy. Dieses definierte Gebiet umfasst eine Fläche von fast 3.000 km².

Rote Listen gefährdeter Pflanzenarten in Mitteleuropa

Die Schaffung der Nationalisten gefährdeter Pflanzenarten hat in Mitteleuropa eine lange Tradition (z. B Holub et al. 1979, Jedicke 1997, Niklfeld H. & Schrott-Ehrendorfer 1999). Die Roten Listen und die Roten Bücher gefährdeter Arten sind fast ausschließlich auf das Territorium eines Staates oder kleinerer Regionen im Rahmen dessen Gebietes beschränkt (Schnittler et Ludwig 1996, Hohla et al. 2009, Lepší et al. 2013). Auch die einzige, bisher publizierte Liste der ausgestorbenen und gefährdeten Arten des Böhmerwaldes befasste sich leider nur mit dem tschechischen Teil (Procházka et Štech 2002). In diesem Kontext ist völlig offensichtlich, wie notwendig die Schaffung einer gemeinsamen grenzüberschreitenden Liste gefährdeter Arten des Böhmerwaldes und der gemeinsamen Strategie für den Schutz der bedeutendsten Arten im Gebiet ist.

Verwendete Kriterien und IUCN-Kategorien

Bis vor kurzem wurde die Artengefährdung in den untersuchten Gebieten in der Regel durch die Expertenschätzung nach den vereinbarten nationalen Kriterien bewertet (Schnittler et Ludwig 1996, Hohla et al. 2009, Grulich 2012). In letzter Zeit gibt es jedoch eine klare Bemühung, die Bewertung des Gefährdungsgrades nach den einzelnen Regeln der internationalen Organisation International Union for Conservation of Nature (IUCN 2012a) zu vereinheitlichen. Deshalb wurden auch in der letzten Roten Liste gefährdeter Pflanzen der Tschechischen Republik sowohl nationale Kategorien, als auch IUCN-Kategorien verwendet (Grulich 2017). Der Hauptparameter der Artengefährdung nach den internationalen IUCN-Regeln ist das Risiko des Aussterbens. Dieses Risiko wird unter Anwendung von 4 Kriterien bewertet, die die einzelnen Gefährdungstypen beschreiben.

Kriterium A bewertet die Reduzierung der Population während 10 Jahre oder 3 Generationszyklen. Je nach dem, welche dieser Perioden länger ist. Die Prädiktion in die Zukunft beträgt dann höchstens 100 Jahre. Das Kriterium wurde in 4 Unterkategorien je nach dem unterteilt, ob die Gefährdungsursachen bekannt, völlig verstanden und beseitigt sind (**A1**) oder sie weiterhin bestehen oder unklar sind (**A2**), bzw. eine begründete Befürchtung besteht, dass es zur Reduzierung in Zukunft kommt (**A3**) oder sowohl der Rückgang unlängst, als auch die Prädiktion für den gleichlangen Zeitraum in Zukunft bewertet wird (**A4**). Der Rückgang kann durch (**a**) die direkte Beobachtung, (**b**) den Abundanzindex (Quantität), der für die konkrete Art geeignet ist, (**c**) den Arealumfang, (**d**) die Fläche des Vorkommens oder (**e**) die Gefährdung spezifiziert werden, die durch invasive oder Konkurrenzarten, Hybridisierung, Pathogene usw. verursacht wird.

Kriterium B bewertet geografische Verbreitung in Form des Arealumfangs (**B1**) oder der Fläche des Vorkommens (**B2**) und gleichzeitig den ungünstigen Zustand und die Entwicklung der Populationen, die charakterisiert werden durch (**a**) Fragmentierung des Areals, (**b**) den beobachteten oder vorgesehenen Rückgang, der durch (**i**) den Umfang des Vorkommens (**ii**) die Fläche des Vorkommens (**iii**) den Umfang, die Fläche oder Qualität des Standortes, (**iv**) die Zahl von Lokalitäten oder Subpopulationen, (**v**) die Zahl erwachsener Individuen bewertet wird, oder durch (**c**) extreme Fluktuation, die durch (**i**) den Umfang des Vorkommens (**ii**) die Fläche des Vorkommens, (**iii**) die Zahl von Lokalitäten oder Subpopulationen, (**iv**) die Zahl erwachsener Individuen bewertet wird.

Kriterium C ist für kleine Populationen bestimmt und bewertet ihre Reduzierung (**C1**) oder Reduzierung, die entweder (**a**) mit ungeeigneter geschaffener Populationsstruktur oder mit (**b**) extremer Fluktuation der Zahl erwachsener Individuen kombiniert wird.

Kriterium D bewertet sehr kleine oder beschränkte Populationen mit weniger als 1.000 erwachsenen Individuen oder Populationen auf einer Fläche, die kleiner ist als 20 km².

Kriterium E ermöglicht dann die Arten nach der quantitativen Analyse und der Wahrscheinlichkeitsschätzung ihres Aussterbens in der freien Natur für eine bestimmte Zahl der Generationen oder je nach dem zu bewerten, welche dieser Perioden länger ist.

Anhand der Bewertung mit diesen Kriterien werden die einzelnen Arten den Gefährdungskategorien zugeordnet als vom Aussterben bedroht (**Critically Endangered, CR**), stark gefährdet (**Endangered, EN**) oder verletzlich (**Vulnerable, VU**) (Tab. 1). Die ausgestorbenen und verschollenen Arten werden der Kategorie ausgestorbene Art (**Extinct, Ex**), im Falle der regionalen Roten Listen als regional ausgestorben (**Regionally Extinct, RE**) zugeordnet. Arten, die die Bedingungen für die Eingliederung in eine der Gefährdungskategorien in keinem Kriterium

erfüllen, aber sich einem Kriterium nähern oder diese Bewertung in absehbarer Zukunft zu erwarten ist, werden der Kategorie potentiell gefährdet (**Near Threatened, NT**) zugeordnet. Arten ohne offensichtliche Rückgangs- und Gefährdungsmerkmale werden als nicht gefährdet bewertet (**Least Concern, LC**). Arten mit unzureichend bekannter Verbreitung, ökologischen Ansprüchen und potentieller Gefährdung sollten der Kategorie ungenügende Datengrundlage (**Data Deficient, DD**) zugeordnet werden. Arten, die bisher aus verschiedenen Gründen (z. B. wegen taxonomischer Unklarheiten) keiner Bewertung nach den Kriterien unterzogen wurden, gehören zur Gruppe nicht beurteilt (**Not Evaluated, NE**).

Tab. 1 IUCN-Kriterien für die einzelnen Gefährdungskategorien

Kriterium	Vom Aussterben bedroht (CR)	Stark gefährdet (EN)	Verletzlich (VU)
A Populationsreduzierung			
A1 (Ursachen beseitigt)	≥ 90%	≥ 70%	≥ 50%
A2, A3, A4 (unklare Ursachen)	≥ 80%	≥ 50%	≥ 30%
B Geografische Verbreitung und ungünstiger Entwicklungstrend			
B1 Arealumfang	< 100 km ²	< 5000 km ²	< 20000 km ²
B2 Fläche des Vorkommens	< 10 km ²	< 500 km ²	< 2000 km ²
und gleichzeitig 2 von folgenden 3 Bedingungen			
(a) Populationszahl	= 1	≤ 5	≤ 10
(b) fortgesetzter Rückgang (i) des Umfangs des Vorkommens (ii) der Fläche des Vorkommens (iii) des Umfangs, der Fläche oder Qualität des Standortes, (iv) der Zahl von Lokalitäten oder Subpopulationen.			
(c) extreme Fluktuation (i) des Umfangs des Vorkommens (ii) der Fläche des Vorkommens, (iii) der Zahl von Lokalitäten oder Subpopulationen, (iv) der Zahl erwachsener Individuen			
C Kleine Populationen und Rückgang			
Zahl erwachsener Individuen	< 250	< 2500	< 10000
und gleichzeitig eine der folgenden Bedingungen			
C1 Populationsreduzierung	25% für 3 Jahre oder 1 Generation	20% für 5 Jahre oder 2 Generationen	10% für 10 Jahre oder 3 Generationen
C2 fortgesetzter Rückgang und mindestens 1 der folgenden 3 Bedingungen			
a(i) Zahl erwachsener Individuen in jeder Subpopulation	≤ 50	≤ 250	≤ 1000
a(ii) % erwachsener Individuen in einer Subpopulation	90–100%	95–100%	100%
D Sehr kleine oder beschränkte Populationen			
D Zahl erwachsener Individuen	< 50	< 250	D1: < 1000
D2 (nur für die Kategorie VU)			Fläche des Vorkommens < 20 km ² oder Zahl der Lokalitäten ≤ 5
E. Quantitative Analyse			
E Wahrscheinlichkeit des Aussterbens	≥ 50% während 10 Jahre oder 3 Generationen	≥ 20% während 20 Jahre oder 5 Generationen	≥ 10% während 100 Jahre

Spezifika der Bewertung der Pflanzengefährdung und der regionalen Bewertung

Die IUCN-Kriterien wurden ursprünglich für große Wirbeltiere und ihre Gefährdung auf globaler Ebene geschaffen. Deshalb bringt ihre Anwendung für Pflanzen mit vielfältigen Lebensstrategien, der Fähigkeit vegetativen Wachstums und der langfristigen Dormanz von Samen eine Reihe von Schwierigkeiten. Die notwendigen Daten über die Populationsdynamik sind oft nicht gut bekannt und oft kann man sie nicht einmal abschätzen.

Auch die Gefährdungsbewertung auf kleinem Gebiet mit spezifischen Naturbedingungen hat ihre großen Probleme. Eine strikte Anwendung der Kriterien würde zur Einordnung der Arten, die in das untersuchte Gebiet randweise und aus der Sicht deren Gesamtareals oder ökologischer Ansprüche bedeutungslos eingreifen, in hohe Gefährdungskategorien führen. Dadurch wäre einer der Zwecke der Schaffung der Roten Liste bestritten, und zwar die Bedeutung des Vorkommens der einzelnen Arten im bewerteten Gebiet aus der Sicht deren Gesamtgefährdung oder Gefährdung deren genetischer Diversität. Deshalb ist es angebracht nach der Methodik der Anwendung der IUCN-Kategorien auf regionalem Niveau vorzugehen (IUCN 2012b). Aus dieser Methodik ergibt sich, dass je kleiner das Gebiet ist, desto mehr muss das Vorkommen der Organismen in den umliegenden Regionen berücksichtigt werden. Das häufige Vorkommen in den Kontaktgebieten verändert bedeutend das Risiko des Aussterbens im untersuchten Gebiet, das der Hauptparameter der IUCN-Kriterien ist, und es ist angebracht aufgrund dieser Tatsache die Endkategorien der Gefährdung zu regeln. Vor der eigentlichen Anwendung der IUCN-Kriterien soll auch das regionale Filter verwendet werden und aus der Bewertung sollen im Gebiet nicht ursprüngliche Arten ausgeschlossen werden. Bei kleinen Gebieten wird empfohlen, auch solche Arten auszuschließen, die in das Gebiet aus den Kontaktgebieten eingreifen, wo sie häufig sind oder zumindest dort stabilisierte und potentielle Quellenpopulationen haben. Diese Arten würden automatisch in Kategorien mit hoher Gefährdung eingegliedert und würden unnötig die Aufmerksamkeit von den Arten ablenken, die im bewerteten Gebiet bedeutend und tatsächlich aus einem Grund gefährdet werden. Solche Arten können der Kategorie bewertungsungeeignet (**Not Applicable, NA**) zugeordnet werden.

Liste der Böhmerwälder Pflanzen

Für eine ausschöpfende und qualitätsvolle Bewertung der Veränderungen und Gefährdung der Flora des untersuchten Gebietes ist die Schaffung einer vollständigen Liste aller historisch festgestellten Taxa von Gefäßpflanzen notwendig (sog. Checkliste). Zu dieser Liste gehören sowohl ursprüngliche, als auch bis Ende des Mittelalters (Archäophyten) oder in der Neuzeit (Neophyten) verschleppte Arten. Eingegliedert sind auch alle neu verwildernde Arten außer Feld- und Zierpflanzungen oder auch unkontrolliert in die freie Landschaft gepflanzte Arten. Die Schaffung einer solchen Liste auf einem so ausgedehnten Gebiet wie der Böhmerwald ist eine ziemlich anspruchsvolle Aufgabe. Besonders deshalb, dass eine Reihe historischer Angaben weder zuverlässig belegt, noch lokalisiert ist und einige Angaben dadurch aus der Sicht der richtigen Bestimmung oder genauen Lokalisierung mit Sicherheit nicht bestätigt werden können. Deshalb bleiben besonders bei ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzen mehr ungeklärte Fälle. Eine komplette und sorgfältige Erfassung des historischen und gegenwärtigen Zustandes hat jedoch einen unersetzblichen Wert für die Bewertung künftiger Änderungen. Sie stellt den Ausgangspunkt für die Verfolgung der sich verändernden Umwelt und Naturschutzrisiken dar, sei es infolge des direkten Einflusses des Menschen, Bewirtschaftungsänderungen oder des globalen Klimawechsels.

Aus dem untersuchten Gebiet und der nächsten Umgebung wurden fast 2126 angegebene Taxa von Gefäßpflanzen bewertet, also Arten, Unterarten und Varietäten, aber auch Aggregate und weitere Taxa innerhalb der Arten, Hybriden und taxonomisch unzureichend untersuchte oder unklare Typen. Bei 145 Taxa geht es höchstwahrscheinlich um fehlerhafte Daten (falsche Bestimmung, Pflanzungen in Gärten, falsche Lokalisierung oder das Vorkommen außerhalb des definierten Gebietes). Das Vorkommen weiterer 55 Taxa ist auch unsicher, kann jedoch bisher nicht völlig ausgeschlossen werden. Als sehr wahrscheinlich wurde das Vorkommen von 1926 Taxa bewertet. Davon ist jedoch das Vorkommen bei 54 Taxa nicht klar nachgewiesen. Es geht oft um nicht belegte literarische Angaben oder Angaben aus den Geländetagebüchern, taxonomisch unsichere Typen oder nicht genau lokalisierte Angaben, die unmittelbar hinter der Grenze des definierten Gebietes liegen konnten. Es gibt also 1872 Taxa mit dem nachgewiesenen Vorkommen im definierten Gebiet, davon bestehen jedoch bei 12 Zweifel an ihrer taxonomischen Bedeutung. Wenn wir höhere taxonomische Einheiten als Art und Hybriden übergehen, welche 112 aus dem Gebiet bekannt sind, dann werden 1543 Arten, 87 Unterarten und 18 Varietäten im gegebenen Augenblick aus dem Gebiet angeführt. Davon können 1091 als ursprünglich betrachtet werden, 11 Arten haben unklaren Ursprung, wurden potentiell vom Menschen verschleppt, 160 sind Archäophyten und 386 Neophyten oder Taxa, die in letzter Zeit verschleppt wurden.

Rote Liste gefährdeter Arten von Gefäßpflanzen des Böhmerwaldes

Nach der gewöhnlichen botanischen Praxis werden die im Gebiet potentiell ursprünglichen Taxa und Archäophyten den gefährdeten Arten zugewiesen. Aufgrund der Bewertungsmethodik mit den IUCN-Kriterien auf regionaler Ebene wurden deshalb Neophyten und verschleppte Arten in die Kategorie NA (siehe oben) eingegliedert. In diese Kategorie werden auch Taxa eingegliedert, welche dank ihrer Umweltansprüche in das definierte Gebiet aus den anliegenden Gebieten häufigeren Vorkommens, in denen sie nicht offensichtlich gefährdet werden, nur sehr selten eingreifen. Weitere randweise eingreifende Taxa, die in ihrem ganzen Areal oder mindestens in dessen mitteleuropäischem Teil zurückgehen, wurden im Gegenteil nach den IUCN-Kriterien mit Berücksichtigung der Situation in den anliegenden Gebieten und der potentiellen Quellenpopulationen ordentlich bewertet.

Die Gefährdungskategorien wurden für den niedrigsten angegebenen taxonomischen Rang bestimmt. Deshalb wurden bei den Arten mit Unterarten oder Varietäten die Einheiten innerhalb der Art bewertet und die Arten werden in die Kategorie NE eingegliedert. In dieselbe Kategorie werden einige taxonomisch unklare Typen eingegliedert. Für einige schwer erkennbare Arten aus taxonomisch kritischen Gruppen, wo die Kenntnisse über deren Verbreitung immer noch unzureichend sind, wurde die Kategorie DD gewählt.

Von insgesamt 1648 Arten, Unterarten und Varietäten wurden also 1068 Taxa bewertet, 78 Taxa wurden nicht beurteilt (NE) und 502 in die Kategorie bewertungsungeeignet (NA) eingegliedert. Von 1068 bewerteten Taxa gehörten 52 zu ausgestorbenen oder momentan verschollenen Pflanzen, also ohne einzige bestätigte existierende Lokalität (RE). In der Kategorie vom Aussterben bedroht (CR) sind 73 Taxa eingegliedert, zu stark gefährdeten Arten (EN) gehören 70 Taxa. Den verletzlichen Arten wurden 66 Taxa zugewiesen und zu den gefährdungsnahen Arten gehören 106 Taxa. Als Arten mit mangelnden Informationen wurden 43 Arten bezeichnet. 658 Taxa sind im Gegenteil der Kategorie nicht gefährdet (LC) zugewiesen. Diese Kategorie umfasst einerseits Arten, die im ganzen Gebiet häufig sind, aber auch ziemlich seltene und marginale Arten, die es in den

Kontaktgebieten nicht gibt. Diese Arten erfüllen gewöhnlich keine Bedingungen für die Eingliederung in eine Gefährdungskategorie in den Punkten, die ihren Rückgang bewerten.

Gefährdungsursachen und Naturschutzempfehlungen zur Stabilisierung der Populationen der meistgefährdeten Arten

Die meistgefährdeten Arten des Böhmerwaldes werden den mit Aussterben bedrohten Taxa zugewiesen. Aber auch in der Kategorie stark gefährdeter Arten finden wir einige bedeutende Arten des Böhmerwaldes, die die Kriterien für die vom Aussterben bedrohten Arten noch nicht erfüllen, aber sehr schnell zurückgehen und ihren Populationen die Aufmerksamkeit gewidmet werden muss.

Wenn wir die Analyse der Kategorie der vom Aussterben bedrohten Arten durchführen, ist es ersichtlich, dass jede Art einigermaßen einzigartig ist. Es können jedoch einige Gruppen dieser Arten nach den Umweltansprüchen geschaffen und auch geeignete Maßnahmen zur Stabilisierung und zum Schutz deren Populationen für diese Gruppen vorgeschlagen werden.

Arten des Offenlandes

Die meistgefährdeten Pflanzen des Böhmerwaldes sind die Arten verschiedener Offenlandtypen. Von 73 vom Aussterben bedrohten Arten sind 62 an irgendein Offenland gebunden. Das ist natürlich, wenn wir uns dessen bewusst werden, dass der dominante Vegetationstyp des Böhmerwaldes der Bergwald ist und dadurch hier die Waldarten allgemein viel häufiger sind als Arten des Offenlandes. Sie sind auch Bestandteil dominanter Vegetationstypen, die sich unter gegenwärtigen klimatischen Bedingungen im Optimum befinden. Auf der anderen Seite haben die Offenlandarten oft den relikten Charakter des Vorkommens, weil ihre gegenwärtige Verbreitung ein Relikt des einst viel häufigeren Vorkommens vor der Waldexpansion am Anfang des Holozäns ist. Sie sind an Biotope gebunden, die unter gegenwärtigen klimatischen Bedingungen unstabil sind und sich infolge der verlaufenden Sukzessionsänderungen verändern. Wir sind heutzutage nicht imstande abzuschätzen, wie die Situation völlig ohne menschlichen Einfluss wäre. Der Mensch beeinflusste grundsätzlich die ursprünglichen Fragmente des primären Offenlandes. Er schuf auf der einen Seite große Flächen des sekundären Offenlandes, die er bis vor kurzem bewirtschaftete und wo die lichtliebenden Arten ihr zweites Optimum fanden. Auf der anderen Seite veränderte er grundsätzlich viele Umweltparameter, handle es sich um eine flächendeckende Entwässerung, Flusslaufumgestaltungen, Bau von Straßen und Wegen, Eutrophisierung, einen dramatischen Eingriff in die Dynamik natürlicher Wälder sowie Populationen großer Säugetiere. Alle diese Faktoren hatten das Potential die natürliche Sukzession an einigen Stellen zu blockieren und die Bedingungen für das Überleben lichtliebender Pflanzen sowie Tiere zu erhalten. Die Änderung dieser natürlichen Bedingungen und auch der Verzicht auf eine extensive Bewirtschaftung von sekundären Biotopen stellt aktuell die größte Gefährdung für manche wertvolle Arten der Böhmerwälder Pflanzen dar.

Zum Glück sind die wertvollsten Arten des Böhmerwaldes oft an die höchsten Lagen gebunden, wo die Sukzessionsgeschwindigkeit nicht so groß ist und durch einmalige Eingriffe einmal in einigen Jahren blockiert werden kann. Es ist der Fall einiger wertvollster Arten der Gattung *Alchemilla* (Frauenmantel), die an den zentralen Teil der Böhmerwald Ebenen gebunden sind. Diese Arten sind oft an erhaltene Wiesen, häufig Waldwiesen, und Ränder von Waldwegen gebunden. Ein geeigneter Eingriff ist die einmalige Beseitigung von Besamungsgehölz und die Verhinderung der Beschattung von Lokalitäten. Die Lokalitäten erfordern in der Regel keine regelmäßige Entfernung der Biomasse umliegender Kräuter, weil es sich gewöhnlich um oligotrophe Biotope handelt, die oft

von Wild abgeweidet werden. Ein ähnliches extensive Management kann auch in den Lokalitäten mit *Botrychium multifidum* (Vielteiliger Rautenfarn) bzw. mit weiteren Arten dieser Gattung verwendet werden. In diesem Fall ist jedoch neben der regelmäßigen Entfernung von Besamungsgehölz geeignet auch den Rasen zu zerstören und frei aufgelockerte Flächen zu bilden, in welchen die Sporen dieser seltenen Farnarten keimen könnten.

Ein weitere Beispiel des Taxons, bei dem die ausreichende Pflege durch einmalige Eingriffe in der nächsten Zeit erhalten werden kann, die in der Entfernung von Besamungsgehölz bestehen, ist die vielleicht bedeutendste Pflanze des Böhmerwaldes – *Dactylorhiza traunsteineri* subsp. *turfosa*. Mit hoher Wahrscheinlichkeit handelt es sich um ein einzigartiges endemisches Taxon des Böhmerwaldes, das wahrscheinlich nirgendwo anders wächst. Nach den gegenwärtigen Hypothesen entstand es durch hybridogene Speziierung am Kontakt von *Dactylorhiza majalis* (Breitblättriges Knabenkraut) und *Dactylorhiza traunsteineri* subsp. *traunsteineri* (Traunsteiners Knabenkraut). Es gibt so wenige vitale Populationen, dass jede von ihnen einen außerordentlichen Schutz verdient, weil auch die Gesamtzahl der Pflanzen ziemlich niedrig ist. Der grundsätzliche Eingriff zur Rettung der Populationen ist wieder die Entfernung von Besamungsgehölz einmal in einigen Jahren so, dass es zu keiner Beschattung der Lokalitäten kommt. Dank Feuchtigkeitsverhältnisse und oligotropher Bedingungen in den Lokalitäten scheinen Eingriffe zur Beseitigung der Kräuterbiomasse bzw. Moosbestände nicht akut zu sein. Diese Situation kann sich jedoch in Abhängigkeit von den Klimaänderungen und sich wiederholenden trockenen Jahren verändern. Eine ein bisschen unterschiedliche Situation herrscht bei den Lokalitäten eines der Elternteile *Dactylorhiza traunsteineri* subsp. *traunsteineri* im Oberen Moldaubecken. In diesen Lokalitäten ist es wieder notwendig Besamungsgehölz einmalig zu entfernen. Aber angesichts viel eutrophierender Bedingungen in der Umgebung dieser Lokalitäten muss auch die Biomasse der umliegenden konkurrenzstarken Kräuter durch Mähen wiederholt je nach der Situation entfernt werden.

Die wiederholte Entfernung der umliegenden Vegetation erfordern auch viele weitere Arten von Moor- und Sumpfwiesen und Quellgebieten. Diese Arten sind oft sehr konkurrenzschwach, weil sie oft an wiederholt zerstörten, häufig auch sehr oligotrophen Stellen wachsen. Es sind Arten, die aus ausgedehnten Teilen ihres Areals verschwanden und im Böhmerwald ihre letzte Zuflucht finden. Es sind z. B. *Eriophorum gracile* (Schlankes Wollgras), *Rhynchospora alba* (Weißes Schnabelried), *Juncus alpinoarticulatus* (Alpen-Binse), *Montia fontana* (Bach-Quellkraut) usw. Für diese Artengruppe muss neben Besamungsgehölz auch die Biomasse entfernt werden und die Flächen müssen unregelmäßig so zerstört werden, damit die Pflanzen dort verjüngen können. Ein geeignetes Management kann das Mähen sowie Weiden je nach den Bedingungen des konkreten Biotops darstellen. Beim Mähen sind die sorgfältige Entfernung der gemähten Masse und deren Abfuhr von den gemähten Flächen grundsätzlich. Wichtig ist ein sorgfältiges Managementtiming je nach der konkreten Lokalität und Art, damit die Zielarten nicht beeinträchtigt werden.

Besonders kurzlebige oder einjährige Arten sind sehr anspruchsvoll an das Management. Ein einige Jahre lang dauernder Ausfall in der Bewirtschaftung und der Eingliederung der umliegenden Vegetation kann ziemlich reiche Populationen dieser Pflanzen relativ schnell vernichten. Im Gegenteil sind diese Arten imstande auf ein geeignetes Management sehr schnell zu reagieren. Eine bedeutende Art dieser Kategorie ist *Pedicularis palustris* (Sumpf-Läusekraut). Eine Art, die von niedrigeren Lagen von ganz Mitteleuropa verschwunden ist, wird im Böhmerwald immer noch nur in die Kategorie gefährdeter Arten eingegliedert, aber der Zustand ihrer Populationen ist auch hier alarmierend. Als einjährige parasitische Winterpflanze kann das Sumpf-Läusekraut nicht einmal

aggressiven wachstumsschnellen sauerliebenden Torfmoosen oder anderen Arten schneller wachsender Pflanzen konkurrieren. Es verschwindet deshalb auf nichtbewirtschafteten Lokalitäten unter der Schicht alter Pflanzen und Torfmoose, in denen es keine Wurzeln schlagen kann. Die Empfehlung für Lokalitäten dieser Art ist ein regelmäßiges Management mit sorgfältiger Entfernung alter Pflanzen und im Bedarfsfall auch die Entfernung der Torfmoossschicht.

Im Grunde kann ein ähnliche Kombination einmaliger und regelmäßiger Eingriffe, die sich bei der Rettung einer von zwei letzten Lokalitäten *Sedum villosum* (Sumpf-Fetthenne) bewährten, mit bestimmten Abänderungen nach den konkreten Lokalitäten verwendet werden. Die Art ist extrem konkurrenzschwach und deshalb verschwand sie in ihrem meisten Areal. Ein Beispiel guter Praxis und guter Reaktion der Art auf die Eingriffe ist die Rettung einer von zwei Lokalitäten im Böhmerwald.

Da es sich um eine sehr konkurrenzschwache Art handelt, wurde das folgende regenerative Management für ihre Rettung in einer von zwei Lokalitäten im Böhmerwald angewandt:

- a) Ein Teil der Lokalität ohne Vorkommen der Art: Entfernung der oberirdischen Biomasse durch Mähen im Termin von 15.7.-31.7., sorgfältiges Rechen einschließlich der Biomasse und Abfuhr von der Fläche. Abreißen von Rasen und Abfuhr der Masse von den Flächen ideal im Frühling oder Herbst vor der Pflanzensetzung.
- b) Ein Teil der Lokalität mit dem Vorkommen der Art: nach dem Abblühen sorgfältiges Herausreißen aller Einzelpflanzen der Art einschließlich steriler Rosetten. Entfernung der Biomasse durch das Mähen und sorgfältige Rechen und anschließend auch Abreißen von Rasen aus dieser Quellenfläche. Die auf dieser Fläche produzierte Biomasse könnte kleine Pflanzenreste enthalten und so wurde sie auf eine entblößte Fläche verteilt. Die präparierten fruchtbaren Pflanzen und sterilen Rosetten wurden auf die vorbereiten entblößten Flächen übertragen.
- c) Durch die Wiederholung des Abreißens von Flächen und der Übertragung der gemähten Biomasse mit abgeblühten Pflanzen dieser Art auf diese entblößten Flächen wurde die Verbreitung der Art in der Lokalität von 40 sterilen und 12 fertilen im Jahr 2017 auf mehr als 5.500 sterile und mehr als 1.500 fertile Pflanzen im Jahr 2021 erreicht.

Ähnliche Eingriffe können sehr effizient auch für viele weitere konkurrenzschwache, aber sich leicht vermehrende Arten sein. Wie z. B. *Lycopodiella inundata* (Sumpf-Bärlapp) oder *Pinguicula vulgaris* (Gewöhnliches Fettkraut). Bei diesen Arten ist es grundsätzlich, mit der Pflege der Lokalitäten rechtzeitig zu beginnen. Dadurch können anspruchsvolle Präparationen von Pflanzen vorgebeugt werden, wie im Falle der Sumpf-Fetthenne. Wenn es noch genug Quellenpflanzen gibt, sind die Entfernung der Biomasse und die Vorbereitung der Flächen in unmittelbarer Umgebung von Pflanzen ausreichend.

Ein Spezialbeispiel der Pflege bedeutender Arten ist *Gentianella praecox* subsp. *bohemica*. Es handelt sich um eine der bedeutendsten Arten des ganzen Gebietes, die den Endemit der Böhmisches Masse darstellt. Von einigen Hunderten von Lokalitäten in einem ziemlich breiten Gebiet blieben nur noch einige wenige Dutzend besonders im Vorböhmerwald und Böhmerwald erhalten. Der Hauptgrund ist insbesondere die Intensivierung der Landwirtschaft, der Verzicht auf traditionelles Weiden und die Eutrophisierung der Umwelt. In einigen letzten trockenen Jahren zeigte sich zusätzlich, dass insbesondere die Böhmerwälder Populationen von höheren Lagen, die

nicht so sehr an Dürre leiden, eine Chance haben. In allen lebendigen tschechischen Lokalitäten im Böhmerwald wird das folgende Management angewandt, bei dem es sehr erwünschenswert wäre, das auch auf die letzten restlichen Lokalitäten auf bayerischer und österreichischer Seite des Böhmerwaldes zu übertragen.

- a) Ein sorgfältiges Rechen oder Vertikutieren im Frühling – es hängt vom Geländerelief ab, ob dieses die Arbeit mit dem Vertikutierer ermöglicht (ebenere Flächen, ohne Wurzelanläufe) oder manuelle Arbeit mit Vertikutierrechen verlangt. Wenn der Rasen sehr eingebunden ist, wird der Rasentrimmer mit Saitenkopf verwendet. Die gesamte ausgereichte Biomasse wird von der Fläche entfernt (beim Eingriff im Frühling sind bereits Samen aus den Pflanzen ausgeschüttet).
- b) Ein frühes (bis zum 10.6.) oder spätes Weiden von Schafen (nach dem 15.10.), das in einigen Lokalitäten mit dem Mähen nach dem 15.10. mit der anschließenden Entfernung der Biomasse ersetzt oder ergänzt wird. Die genauen Herbsttermine müssen an das aktuelle Wetter und das Samenreifen angepasst werden. Ein Teil der Fläche ohne Vorkommen der Art kann früher gemäht/abgeweidet werden und zu dem Teil mit dem Vorkommen der Art kann man nach der Aussamung zurückkehren bzw. das Mähen/die Weide auf die folgende Frühlingsperiode verschieben (besonders bei früher Schneebedeckung).

Es muss erwähnt werden, dass nicht alle Offenlandarten so wertvoll oder gefährdet sind. Diese Gruppe umfasst auch Arten, die ausschließlich an das primäre Offenland gebunden sind. An Felsen sind gebunden *Agrostis rupestris* (Felsen-Straußgras), *Cardamine resedifolia* (Resedablättriges Schaumkraut), *Allium schoenoprasum* (Schnittlauch), *Rhodiola rosea* (Gewöhnliche Rosenwurz), *Woodsia ilvensis* (Südlicher Wimperfarn). Für diese Arten ist die Sicherstellung des Schutzes ziemlich einfach. Da sie in der Regel an unzugänglichen und relikten Stellen wachsen, sind ihre Populationen ziemlich stabil. In einigen Fällen muss die direkte Vernichtung der Pflanzen, z. B. durch übermäßige Belastung seitens Touristen, verhindert werden (Beispiel von *Agrostis rupestris* auf den Gipfelfelsen des Großen Arbers). Ein größeres Problem ist die Beschattung von Felsen mit dem Wald, die zum Rückgang oder sogar dem Untergang von Lokalitäten führen kann. Auf diese Weise ist schon die Lokalität von *Woodsia ilvensis* im Flusstal der Vydra gefährdet. Es kann der einmalige Eingriff zur Beseitigung der Beschattung durch Besamungssträucher empfohlen werden, der die Wachstumsbedingungen dieser Art wieder für weitere Jahre verbessern würde.

Ein weiteres Beispiel der Arten ohne hohe Anforderungen an das anspruchsvolle Management sind die See- und Tümpeluferarten. Es sind bekannte Brachsenkräuter, einige Arten von Igelkolben, Teich- und Seerosen.

In die höchste Gefährdungskategorie sind aber auch einige wertvollste Archäophyten eingegliedert, wie z. B. *Agrostemma githago* (Gewöhnliche Kornrade) oder *Bromus secalinus* (Echte Roggen-Trespe). Obwohl sie sicher keine typischen Arten für die Natur des Böhmerwaldes sind, verdienen sie bestimmt einen außerordentlichen Schutz, weil sie in den meisten Gebieten Mitteleuropas ausstarben. Diese Feldunkrautsorten können jedoch ohne direkten menschlichen Eingriff nicht überleben. Es ist wertvoll, dass auf bayerischer Seite des Böhmerwaldes ein Programm läuft, das diese Arten auf kleinen privaten Feldern aufrechterhält.

Waldarten

Die wertvollsten und meistgefährdeten Waldarten können wir in zwei Gruppen einteilen. Es sind einerseits Arten eingebundener Wälder, seien es die der gemischten Bergwälder wie *Epipogium aphyllum* (Blattloser Widerbart), *Dryopteris cambreensis* (Spreuschuppiger Wurmfarn), *Polystichum braunii* (Brauns Schildfarn), *Moneses uniflora* (Einblütiges Wintergrün) oder der versumpften Fichtenwälder wie *Listera cordata* (Kleines Zweiblatt). Diese Arten können unter gegebenen Bedingungen besonders durch direkte Vernichtung von Lokalitäten oder Veränderungen der Umwelt, besonders des Wasserregimes gefährdet werden. Im Falle von *Listera cordata* stellt eine große Veränderung das großflächige Absterben der Fichtenwälder dar, von dem viele Lokalitäten betroffen wurden. Wie sich die Situation in Zukunft entwickeln wird, ist nicht ganz klar. Eine klare Empfehlung lautet jedoch keine Beschädigung der Lokalitäten infolge Walddarbeiten und Waldmanagements zuzulassen.

Die zweite vom Aussterben bedrohte Gruppe der Waldarten sind lichtliebende Arten, die oft an durchlichtete Wälder, Waldränder oder durchlichtete Kieferwälder gebunden sind, die in der Vergangenheit ziemlich intensiv genutzt wurden. Wichtige Arten sind Vertreter der Gattung *Pyrola* (Wintergrün). Es ist eine Gruppe mykoheterotropher Arten mit sehr leichten Samen, die eine mykorrhizale Nahrung für die erfolgreiche Entwicklung brauchen. Diese ganze Gruppe ging wesentlich zurück, weil die Pflanzen für ihre erfolgreiche Entwicklung Waldlichtungen und Freiflächen brauchen, wo sich die Samen erfolgreich entwickeln können. Mit Bezug auf die Gesamt seltenheit dieser Arten ist wieder das einmalige Management in unregelmäßigen Zyklen zu empfehlen. Dieses Management besteht in mosaikartiger kleiner Störung der umliegenden Vegetation und der Entfernung von Totholz in unmittelbarer Nähe von Pflanzen.

Ein spezifisches Beispiel einer außerordentlich seltenen Art ist *Campanula cervicaria* (Borstige Glockenblume), die in ausgedehnten Gebieten des westlichen Teils ihres Areals ausstarb. Sie verlangt Waldlichtungen und -ränder. Diese Art starb jedoch leider in den meisten Lokalitäten aus und in den letzten übrigbleibenden sind ihre Populationen klein und stark gefährdet. Die vielleicht größte Population ist immer noch bei der Turner-Hütte, wo sie auf einer offenen Schüttung am Felsenfuß natürlich wächst. Da die Art in unmittelbarer Nähe der Hütte wächst, muss ein geeigneter Schutz der Lokalität so bald wie möglich gesichert werden, damit sie bei den Umgestaltungen um die Hütte nicht vernichtet wird.

Literatur

- Grulich V. 2017: Červený seznam cévnatých rostlin ČR [The Red List of vascular plants of the Czech Republic]. Příroda, 35: 75–132 (in Czech).
- IUCN (2012a): IUCN Red List categories and criteria: Version 3.1., 2nd ed. – IUCN, Gland, Switzerland.
- IUCN (2012b): Guidelines for application of IUCN Red List criteria at regional and national levels: Version 4.0. – IUCN, Gland, Switzerland.
- Jedicke E. (ed.) (1997): Die Roten Listen. Gefährdete Pflanzen, Tiere, Pflanzengesellschaften und Biotope im Bund und Ländern. – Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Hohla M., Stöhr O., Brandstätter G., Danner J., Diewald W., Essl F., Fiereder H., Grims F., Höglinger F., Kleesadl G., Kraml A., Lengelachner F., Lugmair A., Nadler K., Niklfeld H., Schmalzer A., Schrott-Ehrendorfer L., Schröck C., Strauch M. & Wittmann H. (2009): Katalog und Rote Liste der Gefäßpflanzen Oberösterreichs. – Stapfia 91: 1–324.

- Holub J., Procházka F. & Čeřovský J. (1979): Seznam vyhynulých, endemických a ohrožených taxonů vyšších rostlin květeny ČSR (1. verze) [The list of extinct, endemic and endangered taxa of the vascular flora of the CSR. 1st version]. – Preslia 51: 213–237.
- Holub J. & Procházka F. (2000): Red List of vascular plants of the Czech Republic – 2000. – Preslia 72: 187–230.
- Lepší P., Lepší M., Boublík K., Štech M. & Hans V. (eds), 2013: Červená kniha květeny jižní části Čech [Red book of South Bohemian flora]. Jihočeské muzeum v Českých Budějovicích, České Budějovice, 503 pp. (in Czech). [Red book of South Bohemian flora]. Jihočeské muzeum v Českých Budějovicích, České Budějovice, 503 pp. (in Czech).
- Niklfeld H. & Schratt-Ehrendorfer L. (1999): Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta und Spermatophyta) Österreichs. 2. Fassung. – In: Niklfeld H. (ed.), Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs, Grüne Reihe des Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie 10: 33–130.
- Procházka F. (ed.) (2001): Černý a červený seznam cévnatých rostlin České republiky (stav v roce 2000) [Black and Red List of vascular plants of the Czech Republic (state in 2000)]. – Příroda 18: 1–166.
- Procházka F. & Štech M. (2002): Komentovaný černý a červený seznam cévnatých rostlin české Šumavy [Annotated Black and Red List of vascular plants of the Czech part of the Šumava Mts]. – Správa NP a CHKO Šumava & EkoAgency KOPR, Vimperk.
- Scheuerer M. & Ahlmer W. 2003: Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste [Red list of threatened plants of Bavaria with regionalized checklist]. Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz. Bd. 165, Augsburg, 372pp. (in German).
- Schnittler M. & Ludwig G. (1996): Zur Metodik der Erstellung Roter Listen. – In: Ludwig G. & Schnittler M. (eds), Rote Liste gefährdeter Pflanze Deutschlands, Schriftenrh. Vegetationsk. 28: 709–739.

Liste der Taxa

Ausgestorben (Regionally Extinct, RE)

Taxon	Kategorie
<i>Camelina alyssum</i>	RE
<i>Ranunculus sardous</i>	RE
<i>Ajuga pyramidalis</i>	RE
<i>Asplenium scolopendrium</i>	RE
<i>Bromus commutatus</i>	RE
<i>Centunculus minimus</i>	RE
<i>Crepis praemorsa</i>	RE
<i>Cuscuta epithymum</i>	RE
<i>Cyperus flavescens</i>	RE
<i>Taraxacum longisquaemum</i>	RE
<i>Chimaphila umbellata</i>	RE
<i>Taraxacum lucescens</i>	RE
<i>Littorella uniflora</i>	RE
<i>Cnidium dubium</i>	RE
<i>Pedicularis sceptrum-carolinum</i>	RE
<i>Pulmonaria mollis</i>	RE
<i>Anthriscus cerefolium</i>	RE
<i>Carex oederi</i>	RE
<i>Chenopodium foliosum</i>	RE
<i>Taraxacum nordstedtii</i>	RE
<i>Epilobium anagallidifolium</i>	RE
<i>Blysmus compressus</i>	RE
<i>Botrychium simplex</i>	RE
<i>Taraxacum saxonii</i>	RE
<i>Gentiana cruciata</i>	RE
<i>Gentiana verna</i>	RE
<i>Gentianella obtusifolia subsp. sturmiana</i>	RE
<i>Gentianella praecox subsp. praecox</i>	RE
<i>Geranium divaricatum</i>	RE
<i>Lolium remotum</i>	RE
<i>Lonicera caerulea</i>	RE
<i>Goodyera repens</i>	RE
<i>Taraxacum bellicum</i>	RE
<i>Taraxacum plumbeum</i>	RE
<i>Herminium monorchis</i>	RE
<i>Hypochaeris maculata</i>	RE
<i>Juncus tenageia</i>	RE
<i>Laserpitium prutenicum</i>	RE
<i>Lolium temulentum</i>	RE
<i>Misopates orontium</i>	RE
<i>Odontites vernus subsp. vernus</i>	RE
<i>Carex hostiana</i>	RE

<i>Dryopteris remota</i>	RE
<i>Hammarbya paludosa</i>	RE
<i>Pilosella iserana</i>	RE
<i>Anthemis cotula</i>	RE
<i>Bromus arvensis</i>	RE
<i>Potamogeton acutifolius</i>	RE
<i>Potamogeton perfoliatus</i>	RE
<i>Ranunculus arvensis</i>	RE
<i>Vaccaria hispanica</i>	RE
<i>Valerianella rimosa</i>	RE
<i>Veronica triphylllos</i>	RE

Vom Aussterben bedroht (Critically Endangered, CR)

Taxon	Kategorie	Kriterium
<i>Alchemilla cymatophylla</i>	CR	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Dactylorhiza traunsteineri subsp. <i>turfosa</i></i>	CR	B1ab(iii)+2ab(iii)
<i>Ligularia sibirica</i>	CR	D
<i>Alchemilla baltica</i>	CR	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Rhodiola rosea</i>	CR	D1
<i>Rhynchospora alba</i>	CR	A2
<i>Ribes petraeum</i>	CR	D
<i>Bromus secalinus</i>	CR	C2
<i>Illecebrum verticillatum</i>	CR	C2b
<i>Listera cordata</i>	CR	B2b(iii+iv)+c(iv)
<i>Anacamptis morio</i>	CR	C2a(ii)
<i>Montia fontana subsp. <i>fontana</i></i>	CR	C2a(i)
<i>Neotinea ustulata</i>	CR	D
<i>Pilosella rubra</i>	CR	
<i>Isoëtes lacustris</i>	CR	C2
<i>Salix repens</i>	CR	D
<i>Campanula cervicaria</i>	CR	C2(ii)+D1
<i>Cardamine resedifolia</i>	CR	C2a(i)
<i>Alchemilla gruneica</i>	CR	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Alchemilla propinqua</i>	CR	B1b(iii)+2b(iii); C; D
<i>Sparganium natans</i>	CR	C2a(i)
<i>Carex lepidocarpa</i>	CR	D
<i>Pseudorchis albida</i>	CR	B2b(iii+iv)+c(iv)
<i>Coeloglossum viride</i>	CR	A4
<i>Pyrola chlorantha</i>	CR	A2
<i>Pyrola rotundifolia</i>	CR	A2
<i>Dactylorhiza traunsteineri subsp. <i>traunsteineri</i></i>	CR	B2ab(iii+v)
<i>Diphasiastrum ×zeilleri</i>	CR	B2ab(ii+iii+iv)
<i>Drosera anglica</i>	CR	C2a(i)
<i>Epilobium alsinifolium</i>	CR	B2b(ii+iii)
<i>Epipogium aphyllum</i>	CR	C2b
<i>Erica tetralix</i>	CR	D
<i>Eriophorum latifolium</i>	CR	A4, B2b(iii)c(iv)

<i>Dianthus superbus</i>	CR	A2
<i>Diphasiastrum ×oellgaardii</i>	CR	B2ab(iii)
<i>Eriophorum gracile</i>	CR	B2b(iii+iv)c(iv)
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	CR	A4, B2(iii+iv)c(iv)
<i>Gentianella praecox</i> subsp. <i>bohemica</i>	CR	B2ac(iv)
<i>Nymphaea candida</i>	CR	C1
<i>Dactylorhiza incarnata</i>	CR	B2ab(iii+iv)
<i>Isoëtes echinospora</i>	CR	C2
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	CR	C2a(i)
<i>Diphasiastrum tristachyum</i>	CR	B2ab(ii+iii+iv)
<i>Lycopodiella inundata</i>	CR	B2b(iii+iv)+c(iv)
<i>Malaxis monophyllos</i>	CR	C2a(i)
<i>Moneses uniflora</i>	CR	B2b(iv)
<i>Orobanche alsatica</i>	CR	D
<i>Dryopteris cambrensis</i>	CR	D
<i>Dryopteris cristata</i>	CR	C1a(i)
<i>Pilosella blyttiana</i>	CR	C2a(i)
<i>Carex chordorrhiza</i>	CR	B2b(iii)c(iv)
<i>Pilosella fuscoatra</i>	CR	C2a(i)
<i>Agrostemma githago</i>	CR	C2
<i>Agrostis rupestris</i>	CR	B2ab(iii)
<i>Alchemilla filicaulis</i> subsp. <i>filicaulis</i>	CR	B1ab(iii)+2ab(iii)
<i>Pilosella macranthela</i>	CR	C2a(i)
<i>Alchemilla filicaulis</i> subsp. <i>vestita</i>	CR	B1ab(iii)+2ab(iii); C; D
<i>Alchemilla glabricaulis</i>	CR	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Allium schoenoprasum</i>	CR	C2a(ii)
<i>Botrychium multifidum</i>	CR	C1
<i>Poa alpina</i>	CR	D
<i>Polygala amarella</i>	CR	B2b(iii)+(iv)
<i>Polystichum braunii</i>	CR	D1
<i>Ranunculus lingua</i>	CR	D
<i>Salix myrsinifolia</i>	CR	D
<i>Salix myrtilloides</i>	CR	D
<i>Sedum villosum</i>	CR	A2
<i>Sparganium angustifolium</i>	CR	D
<i>Thelypteris palustris</i>	CR	C2a(ii)
<i>Valerianella carinata</i>	CR	C2a(ii)
<i>Veronica opaca</i>	CR	A2
<i>Woodsia ilvensis</i>	CR	D

Stark gefährdet (Endangered, EN)

Taxon	Kategorie	Kriterium
<i>Rhododendron tomentosum</i>	EN	C2a(i)
<i>Anthoxanthum alpinum</i>	EN	C2a(ii)
<i>Betula nana</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Crocus vernus</i>	EN	B2ac(iv)
<i>Parnassia palustris</i>	EN	A2

<i>Pedicularis palustris</i>	EN	A2
<i>Trichophorum alpinum</i>	EN	B2(iii+v)
<i>Carex appropinquata</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Carex davalliana</i>	EN	B2b(iii+iv)c(iv)
<i>Alchemilla straminea</i>	EN	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Carex diandra</i>	EN	B2b(iii+iv)c(iv)
<i>Carex magellanica subsp. <i>irrigua</i></i>	EN	B2b(iii)c(iv)
<i>Carex paniculata</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Carlina vulgaris</i>	EN	C2a(i)
<i>Centaurea montana</i>	EN	C1
<i>Cicuta virosa</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Corallorrhiza trifida</i>	EN	B2bc(iii+iv)
<i>Pyrola media</i>	EN	A2
<i>Diphasiastrum ×issleri</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Empetrum hermaphroditum</i>	EN	C1
<i>Epilobium nutans</i>	EN	B2b(iii+iv)+c(iv)
<i>Epilobium parviflorum</i>	EN	B2b(ii+iii)
<i>Epipactis palustris</i>	EN	B2b(iii+iv)+c(iv)
<i>Dianthus sylvaticus</i>	EN	C2a(i)
<i>Erigeron macrophyllus</i>	EN	B2b(iii)+c(iv)
<i>Pinguicula vulgaris</i>	EN	B2b(iii+v)c(iv)
<i>Gentiana pannonica</i>	EN	B2ab(iii+iv)
<i>Gnaphalium norvegicum</i>	EN	B2b(iii)+c(iv)
<i>Gymnadenia conopsea</i>	EN	A1(c)
<i>Dactylorhiza sambucina</i>	EN	A2, B2b(iii+iv)
<i>Taxus baccata</i>	EN	B2ab(iii+iv), C1
<i>Juniperus communis</i>	EN	A2
<i>Diphasiastrum alpinum</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Lilium bulbiferum</i>	EN	A2
<i>Cryptogramma crispa</i>	EN	C1
<i>Diphasiastrum complanatum</i>	EN	B2ab(iii+iv)
<i>Monotropa hypophegea</i>	EN	D
<i>Montia fontana subsp. <i>amporitana</i></i>	EN	A2
<i>Nuphar lutea</i>	EN	C1
<i>Nuphar pumila</i>	EN	A2
<i>Ononis repens</i>	EN	D
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	EN	C2a(i)
<i>Orchis mascula</i>	EN	C2a(i)
<i>Orobanche alba</i>	EN	C2a(i)
<i>Arnica montana</i>	EN	A2
<i>Phleum alpinum</i>	EN	B2ab(iii)
<i>Carex dioica</i>	EN	B2b(iii+iv)c(iv)
<i>Alchemilla glaucescens</i>	EN	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Alchemilla obtusa</i>	EN	B1b(iii)+2b(iii)
<i>Alchemilla plicata</i>	EN	B1b(iii)+2b(i+ii+iii)
<i>Alchemilla subglobosa</i>	EN	B1b(iii)+2b(i+ii+iii)

<i>Antennaria dioica</i>	EN	A4
<i>Botrychium matricariifolium</i>	EN	B2b(iii)+c(iv)
<i>Pinus uncinata subsp. uliginosa</i>	EN	A2
<i>Poa remota</i>	EN	C2a(i)
<i>Polygala chamaebuxus</i>	EN	D
<i>Polystichum lonchitis</i>	EN	C2a(i)
<i>Potamogeton alpinus</i>	EN	B2b(iii)c(iii+iv)
<i>Potamogeton lucens</i>	EN	B2b(iii)c(iii+iv)
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	EN	B2b(iii)c(iii+iv)
<i>Rubus saxatilis</i>	EN	B1b(iii)+B2b(iii)
<i>Salix appendiculata</i>	EN	D1
<i>Swertia perennis</i>	EN	C2a(i)
<i>Trifolium spadiceum</i>	EN	A2
<i>Triglochin palustris</i>	EN	A4
<i>Trollius altissimus</i>	EN	C2a(i)
<i>Utricularia minor</i>	EN	B2a+b(iii+iv)+c(iv)
<i>Utricularia ochroleuca</i>	EN	
<i>Utricularia stygia</i>	EN	
<i>Veronica maritima</i>	EN	C2a(i)

Verletzlich (Vulnerable, VU)

Taxon	Kategorie	Kriterium
<i>Ranunculus sect. Batrachium "Kotlina"</i>	VU	C2a(ii)
<i>Rhinanthus aleotorolophus</i>	VU	A2
<i>Salix rosmarinifolia</i>	VU	A2
<i>Alchemilla crinita</i>	VU	B2b(iii)
<i>Calamagrostis purpurea</i>	VU	C2a(ii)
<i>Carex limosa</i>	VU	B2b(iii)c(iv)
<i>Centaureum erythraea</i>	VU	B2(iii)+3(iv)
<i>Cephalanthera longifolia</i>	VU	D
<i>Cephalanthera rubra</i>	VU	B2(iv)
<i>Elatine hydropiper</i>	VU	C2a(i)
<i>Chamaecytisus supinus</i>	VU	C2a(i)
<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	VU	A2
<i>Platanthera bifolia</i>	VU	B2b(iii+v)
<i>Platanthera chlorantha</i>	VU	B2b(iii+v)
<i>Scheuchzeria palustris</i>	VU	D2
<i>Schoenoplectus lacustris</i>	VU	D2
<i>Campanula glomerata</i>	VU	D2
<i>Cardamine trifolia</i>	VU	B2ab(iii)
<i>Abies alba</i>	VU	A2
<i>Tragopogon pratensis subsp. minor</i>	VU	C2a(i)
<i>Carex lasiocarpa</i>	VU	B2ab(iii)c(iv)
<i>Carex otomana</i>	VU	C2a(i)
<i>Carex pulicaris</i>	VU	B2b(iii+v)c(iv)
<i>Carlina acaulis</i>	VU	A2
<i>Andromeda polifolia</i>	VU	A2

<i>Primula veris</i>	VU	A2
<i>Dactylorhiza majalis</i>	VU	A2
<i>Drosera rotundifolia</i>	VU	B2b(iii)c(iv)
<i>Streptopus amplexifolius</i>	VU	C2a(i)
<i>Succisa pratensis</i>	VU	A2
<i>Equisetum pratense</i>	VU	D
<i>Euphrasia nemorosa</i>	VU	A2
<i>Galium boreale</i>	VU	A2
<i>Galium elongatum</i>	VU	C2a(i)
<i>Myosotis discolor</i>	VU	B2b(iii)+c(iv)
<i>Myriophyllum alterniflorum</i>	VU	B2b(iii+iv)
<i>Potentilla puberula</i>	VU	D2
<i>Hieracium bifidum</i>	VU	D2
<i>Hieracium levicaule</i>	VU	C2(i)
<i>Veronica agrestis</i>	VU	A2
<i>Hordelymus europaeus</i>	VU	C2a(i)
<i>Iris sibirica</i>	VU	B2b(iii+iv)
<i>Isolepis setacea</i>	VU	B2(iii)+3(iv)
<i>Juncus acutiflorus</i>	VU	C2a(i)
<i>Lathyrus linifolius</i>	VU	D2
<i>Leucojum vernum</i>	VU	A2
<i>Ligusticum mutellina</i>	VU	C2a(i)
<i>Luzula sudetica</i>	VU	C1
<i>Lysimachia thyrsiflora</i>	VU	A2
<i>Menyanthes trifoliata</i>	VU	A2/A4
<i>Monotropa hypopitys</i>	VU	A2
<i>Oreojuncus trifidus</i>	VU	C2a(i)
<i>Pedicularis sylvatica</i>	VU	A2
<i>Phleum nodosum</i>	VU	C2a(i)
<i>Calla palustris</i>	VU	A2
<i>Pilosella lactucella</i>	VU	A2
<i>Arctium nemorosum</i>	VU	C2a(i)
<i>Botrychium lunaria</i>	VU	C1
<i>Polemonium caeruleum</i>	VU	B2a+b(iii+iv)
<i>Polygala multicaulis</i>	VU	B2b(iii)+c(iv)
<i>Senecio subalpinus</i>	VU	B2c(iii+iv)
<i>Thesium pyrenaicum</i>	VU	A2
<i>Urtica urens</i>	VU	A2
<i>Viscum album subsp. <i>album</i></i>	VU	D2
<i>Vaccinium microcarpum</i>	VU	C2a(i)
<i>Vicia dumetorum</i>	VU	D1
<i>Vicia pisiformis</i>	VU	D2

Potentiell gefährdet (Near Threatened, NT)

Taxon	Kategorie
<i>Aconitum plicatum</i>	NT
<i>Rubus lentianus ined.</i>	NT

<i>Willemetia stipitata</i>	NT
<i>Rubus plicato-radula</i>	NT
<i>Ranunculus trichophyllus</i>	NT
<i>Rhinanthus major</i>	NT
<i>Rubus praegabretensis</i> ined.	NT
<i>Aconitum lycoctonum</i>	NT
<i>Aconitum variegatum</i>	NT
<i>Ribes alpinum</i>	NT
<i>Callitricha cophocarpa</i>	NT
<i>Crepis mollis</i> subsp. <i>succisifolia</i>	NT
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>austriaca</i>	NT
<i>Epilobium palustre</i>	NT
<i>Limosella aquatica</i>	NT
<i>Listera ovata</i>	NT
<i>Potentilla norvegica</i>	NT
<i>Rubus perpungens</i>	NT
<i>Carex pendula</i> agg.	NT
<i>Carex cespitosa</i>	NT
<i>Taraxacum speciosiflorum</i>	NT
<i>Taraxacum superbum</i>	NT
<i>Alchemilla xanthochlora</i>	NT
<i>Carex elongata</i>	NT
<i>Carex flava</i>	NT
<i>Carex hartmanii</i>	NT
<i>Carex pauciflora</i>	NT
<i>Phyteuma nigrum</i>	NT
<i>Centaurea pseudophrygia</i>	NT
<i>Circaea ×intermedia</i>	NT
<i>Circaea alpina</i>	NT
<i>Circaea lutetiana</i>	NT
<i>Comarum palustre</i>	NT
<i>Corydalis intermedia</i>	NT
<i>Pyrola minor</i>	NT
<i>Dentaria bulbifera</i>	NT
<i>Dentaria enneaphyllos</i>	NT
<i>Doronicum austriacum</i>	NT
<i>Dryopteris borreri</i>	NT
<i>Taraxacum moldavicum</i>	NT
<i>Taraxacum mutabile</i>	NT
<i>Taraxacum non-acroglossum</i> ined.	NT
<i>Taraxacum non-glossodon</i> ined.	NT
<i>Taraxacum non-moldavicum</i> ined.	NT
<i>Taraxacum non-ochrocholorum</i> ined.	NT
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>mamillata</i>	NT
<i>Eleocharis ovata</i>	NT
<i>Empetrum nigrum</i>	NT

<i>Rubus blanicensis</i> ined.	NT
<i>Epilobium obscurum</i>	NT
<i>Epilobium roseum</i>	NT
<i>Epipactis atrorubens</i>	NT
<i>Erica carnea</i>	NT
<i>Rubus silvae-bohemicae</i>	NT
<i>Taraxacum pectinatiforme</i>	NT
<i>Euphrasia stricta</i>	NT
<i>Festuca filiformis</i>	NT
<i>Taraxacum perviolaceum</i> ined.	NT
<i>Taraxacum porrigens</i>	NT
<i>Taraxacum porrigentilobatum</i>	NT
<i>Taraxacum pseudoingens</i> ined.	NT
<i>Taraxacum pulverulentum</i>	NT
<i>Taraxacum sellandii</i>	NT
<i>Taraxacum sublaeticolor</i>	NT
<i>Taraxacum uniforme</i>	NT
<i>Taraxacum violaceinervosum</i>	NT
<i>Tephroseris crispa</i>	NT
<i>Taraxacum atroviride</i>	NT
<i>Taraxacum ottonis</i>	NT
<i>Eleocharis acicularis</i>	NT
<i>Taraxacum hlubokense</i> ined.	NT
<i>Carduus personata</i>	NT
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	NT
<i>Hieracium diaphanoides</i>	NT
<i>Huperzia selago</i>	NT
<i>Hylotelephium telephium</i>	NT
<i>Hypericum humifusum</i>	NT
<i>Leersia oryzoides</i>	NT
<i>Lilium martagon</i>	NT
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>	NT
<i>Rubus kletensis</i>	NT
<i>Rubus muhelicus</i>	NT
<i>Neottia nidus-avis</i>	NT
<i>Noccaea caerulescens</i>	NT
<i>Orthilia secunda</i>	NT
<i>Cephalanthera damasonium</i>	NT
<i>Potamogeton trichoides</i>	NT
<i>Hieracium subcaesium</i>	NT
<i>Carex acutiformis</i>	NT
<i>Alnus alnobetula</i>	NT
<i>Anthriscus nitidus</i>	NT
<i>Rubus coronaे-auraе</i> ined.	NT
<i>Polystichum aculeatum</i>	NT
<i>Potamogeton berchtoldii</i>	NT

<i>Potamogeton pusillus</i>	NT
<i>Rubus jarae-cimrmanii</i>	NT
<i>Rubus parvidentatus ined.</i>	NT
<i>Rubus perpedatus</i>	NT
<i>Rubus sendtneri</i>	NT
<i>Rubus silvae-norticae</i>	NT
<i>Rubus vatavensis</i>	NT
<i>Sagina saginoides</i>	NT
<i>Scorzonera humilis</i>	NT
<i>Serratula tinctoria</i>	NT
<i>Soldanella montana</i>	NT
<i>Taraxacum aequilobum</i>	NT
<i>Taraxacum hahnii</i>	NT
<i>Taraxacum hamatiforme</i>	NT
<i>Taraxacum hercynicum</i>	NT
<i>Trichophorum cespitosum</i>	NT
<i>Viola tricolor subsp. polychroma</i>	NT
<i>Viscum album subsp. abietis</i>	NT
<i>Ulmus glabra</i>	NT
<i>Vaccinium oxycoccus</i>	NT
<i>Veratrum album</i>	NT
<i>Veronica verna</i>	NT

Checklist

- Abies alba* **VU** [A2]
Abies grandis **NA**
Acer campestre **NA**
Acer negundo **NA**
Acer platanoides **LC**
Acer pseudoplatanus **LC**
Acer saccharinum
Acinos arvensis **NA**
Aconitum ×cammarum **NA**
Aconitum lycoctonum **NT**
Aconitum plicatum **NT**
Aconitum variegatum **NT**
Acorus calamus **NA**
Actaea spicata **LC**
Adoxa moschatellina **LC**
Aegopodium podagraria **LC**
Aesculus hippocastanum **NA**
Aethusa cynapioides **NA**
Aethusa cynapium **NA**
Aethusa cynapium agg.
Agrimonia eupatoria **LC**
Agrimonia procera **NA**
Agrostemma githago **CR** [C2]
Agrostis canina **LC**
Agrostis capillaris **LC**
Agrostis castellana
Agrostis gigantea **LC**
Agrostis rupestris **CR** [B2ab(iii)]
Agrostis stolonifera **LC**
Agrostis stolonifera agg.
Achillea millefolium
Achillea millefolium agg.
*Achillea millefolium subsp. *millefolium** **LC**
Achillea pratensis **LC**
Achillea ptarmica **LC**
Aira praecox **NA**
Ajuga genevensis **LC**
Ajuga pyramidalis **RE**
Ajuga reptans **LC**
Alcea rosea
Alchemilla acutidens
Alchemilla acutiloba **LC**
Alchemilla baltica **CR** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla crinita **VU** [B2b(iii)]
Alchemilla cymatophylla **CR** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla effusa
Alchemilla filicaulis
*Alchemilla filicaulis subsp. *fili-**
caulis **CR** [B1ab(iii)+2ab(iii)]
*Alchemilla filicaulis subsp. *vesti-**
ta **CR** [B1ab(iii)+2ab(iii); C; D]
Alchemilla flabellata
Alchemilla glabra **LC**
Alchemilla glabricaulis **CR** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla glaucescens **EN** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla gruneica **CR** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla micans **LC**
Alchemilla mollis **NA**
Alchemilla monticola **LC**
Alchemilla obtusa **EN** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla plicata **EN** [B1b(iii)+2b(i+ii+iii)]
Alchemilla propinqua **CR** [B1b(iii)+2b(iii); C; D]
Alchemilla reniformis
Alchemilla straminea **EN** [B1b(iii)+2b(iii)]
Alchemilla subcrenata **LC**
Alchemilla subglobosa **EN** [B1b(iii)+2b(i+ii+iii)]
Alchemilla walasii **NE**
Alchemilla xanthochlora **NT**
Alisma plantago-aquatica **LC**
Alliaria petiolata **LC**
Allium carinatum **NA**
Allium oleraceum **LC**
Allium scorodoprasum **NA**
Allium senescens
*Allium senescens subsp. *montanum** **NA**
Allium schoenoprasum **CR** [C2a(ii)]
Allium ursinum **NA**
Allium vineale **NA**
Alnus alnobetula **NT**
Alnus glutinosa **LC**
Alnus incana **LC**
Alnus ×pubescens **NE**
Alopecurus aequalis **LC**
Alopecurus geniculatus **LC**
Alopecurus myosuroides **NA**
Alopecurus pratensis **LC**
Alyssum alyssoides
Amaranthus blitum
Amaranthus hybridus **NA**
Amaranthus powellii
Amaranthus retroflexus **NA**
Amelanchier lamarckii **NA**
Amelanchier spicata **NA**
Anacamptis morio **CR** [C2a(ii)]
Anagallis arvensis **LC**
Anaphalis margaritacea **NA**
Andromeda polifolia **VU** [A2]
Anemone nemorosa **LC**

<i>Anemone ranunculoides</i> NA	<i>Asclepias syriaca</i> NA
<i>Anemone sylvestris</i>	<i>Asparagus officinalis</i>
<i>Anethum graveolens</i> NA	<i>Asplenium × alternifolium</i> NE
<i>Angelica archangelica</i> NA	<i>Asplenium × alternifolium nothosubsp. alter-</i>
<i>Angelica sylvestris</i>	<i>nifolium</i> NE
<i>Angelica sylvestris</i> subsp. <i>bernardiae</i>	<i>Asplenium ruta-muraria</i> LC
<i>Angelica sylvestris</i> subsp. <i>sylvestris</i> LC	<i>Asplenium scolopendrium</i> RE
<i>Anchusa officinalis</i> LC	<i>Asplenium septentrionale</i> LC
<i>Antennaria dioica</i> EN [A4]	<i>Asplenium trichomanes</i>
<i>Anthemis arvensis</i> LC	<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>quadriva-</i>
<i>Anthemis cotula</i> RE	<i>lens</i> LC
<i>Anthemis cretica</i> NA	<i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>trichoma-</i>
<i>Anthemis tinctoria</i> NA	<i>nes</i> LC
<i>Anthericum ramosum</i>	<i>Asplenium viride</i> NA
<i>Anthoxanthum alpinum</i> EN [C2a(ii)]	<i>Astilbe Arendsii Group</i> NA
<i>Anthoxanthum odoratum</i> LC	<i>Astragalus glycyphyllos</i> LC
<i>Anthriscus cerefolium</i> RE	<i>Astrantia major</i> LC
<i>Anthriscus cerefolium</i> var. <i>cerefolium</i>	<i>Athyrium distentifolium</i> LC
<i>Anthriscus nitidus</i> NT	<i>Athyrium distentifolium</i> x <i>A. filix-femina</i> NE
<i>Anthriscus sylvestris</i> LC	<i>Athyrium filix-femina</i> LC
<i>Anthyllis vulneraria</i>	<i>Atocion armeria</i> NA
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>pseudovulne-</i>	<i>Atriplex oblongifolia</i>
<i>raria</i> DD	<i>Atriplex patula</i> LC
<i>Apera spica-venti</i> LC	<i>Atriplex prostrata</i> NA
<i>Aphanes arvensis</i> NA	<i>Atriplex sagittata</i> NA
<i>Aquilegia vulgaris</i> LC	<i>Atropa bella-donna</i> LC
<i>Arabidopsis arenosa</i> LC	<i>Aubrieta deltoidea</i>
<i>Arabidopsis halleri</i> LC	<i>Aurinia saxatilis</i> NA
<i>Arabidopsis thaliana</i> LC	<i>Avena fatua</i> LC
<i>Arabis glabra</i> LC	<i>Avena sativa</i> NA
<i>Arabis hirsuta</i> NA	<i>Avenella flexuosa</i> LC
<i>Arabis hirsuta</i> agg.	<i>Ballota nigra</i> LC
<i>Arctium × ambiguum</i> NE	<i>Barbarea stricta</i> NA
<i>Arctium lappa</i> LC	<i>Barbarea vulgaris</i>
<i>Arctium minus</i> LC	<i>Barbarea vulgaris</i> subsp. <i>arcuata</i>
<i>Arctium × mixtum</i> NE	<i>Barbarea vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i> LC
<i>Arctium nemorosum</i> VU [C2a(i)]	<i>Bellis perennis</i> LC
<i>Arctium tomentosum</i> LC	<i>Berberis thunbergii</i> NA
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	<i>Berberis vulgaris</i> NA
<i>Arenaria serpyllifolia</i> var. <i>patula</i>	<i>Bergenia</i> NA
<i>Arenaria serpyllifolia</i> var. <i>serpyllifolia</i>	<i>Berteroa incana</i>
<i>Armoracia rusticana</i> LC	<i>Beta vulgaris</i> NA
<i>Arnica montana</i> EN [A2]	<i>Betonica officinalis</i> LC
<i>Arnoseris minima</i>	<i>Betula × aurata</i> NE
<i>Arrhenatherum elatius</i> LC	<i>Betula × intermedia</i> nothosubsp.
<i>Artemisia abrotanum</i>	<i>× seideliana</i> NE
<i>Artemisia absinthium</i> NA	<i>Betula nana</i> EN [B2ab(iii)]
<i>Artemisia pontica</i>	<i>Betula pendula</i> LC
<i>Artemisia vulgaris</i> LC	<i>Betula petraea</i>
<i>Arum maculatum</i>	<i>Betula pubescens</i>
<i>Aruncus dioicus</i> LC	<i>Betula pubescens</i> subsp. <i>carpathica</i> LC
<i>Asarum europaeum</i> LC	<i>Betula pubescens</i> subsp. <i>pubescens</i> LC

<i>Bidens cernua</i> LC	<i>Callitricha palustris</i> LC
<i>Bidens ferulifolia</i> NA	<i>Callitricha palustris agg.</i>
<i>Bidens frondosa</i> NA	<i>Callitricha platycarpa</i>
<i>Bidens radiata</i> LC	<i>Callitricha stagnalis</i> LC
<i>Bidens tripartita</i> LC	<i>Calluna vulgaris</i> LC
<i>Bistorta officinalis</i> LC	<i>Caltha palustris</i> LC
<i>Blechnum spicant</i> LC	<i>Calystegia pulchra</i> NA
<i>Blysmus compressus</i> RE	<i>Calystegia sepium</i> LC
<i>Bolboschoenus maritimus</i> agg.	<i>Camelina alyssum</i> RE
<i>Bolboschoenus yagara</i> NA	<i>Camelina microcarpa</i>
<i>Borago officinalis</i> NA	<i>Campanula barbata</i>
<i>Botrychium lunaria</i> VU [C1]	<i>Campanula cervicaria</i> CR [C2(ii)+D1]
<i>Botrychium matricariifolium</i> EN [B2b(iii)+c(iv)]	<i>Campanula glomerata</i> VU [D2]
<i>Botrychium multifidum</i> CR [C1]	<i>Campanula latifolia</i> NA
<i>Botrychium simplex</i> RE	<i>Campanula patula</i> LC
<i>Brachypodium pinnatum</i> LC	<i>Campanula patula</i> subsp. <i>jahorinae</i>
<i>Brachypodium sylvaticum</i> LC	<i>Campanula patula</i> subsp. <i>patula</i>
<i>Brassica napus</i> NA	<i>Campanula persicifolia</i> LC
<i>Brassica oleracea</i> NA	<i>Campanula rapunculoides</i> LC
<i>Briza media</i> LC	<i>Campanula rapunculus</i> NA
<i>Bromus arvensis</i> RE	<i>Campanula rhomboidalis</i> NA
<i>Bromus benekenii</i> LC	<i>Campanula rotundifolia</i> LC
<i>Bromus carinatus</i> NA	<i>Campanula scheuchzeri</i>
<i>Bromus commutatus</i> RE	<i>Campanula trachelium</i> LC
<i>Bromus erectus</i> NA	<i>Cannabis sativa</i> NA
<i>Bromus hordeaceus</i> LC	<i>Capsella bursa-pastoris</i> LC
<i>Bromus inermis</i> LC	<i>Caragana arborescens</i> NA
<i>Bromus secalinus</i> CR [C2]	<i>Cardamine amara</i> LC
<i>Bromus sterilis</i> LC	<i>Cardamine amara</i> subsp. <i>austriaca</i>
<i>Bromus tectorum</i> LC	<i>Cardamine dentata</i>
<i>Brunnera macrophylla</i> NA	<i>Cardamine flexuosa</i> LC
<i>Buddleja davidii</i> NA	<i>Cardamine hirsuta</i> LC
<i>Buglossoides arvensis</i> agg.	<i>Cardamine impatiens</i> LC
<i>Buglossoides incrassata</i>	<i>Cardamine pratensis</i> LC
<i>Buglossoides incrassata</i> subsp. <i>splitgerberi</i> NA	<i>Cardamine pratensis</i> agg.
<i>Buphthalmum salicifolium</i> NA	<i>Cardamine resedifolia</i> CR [C2a(i)]
<i>Bupleurum falcatum</i>	<i>Cardamine trifolia</i> VU [B2ab(iii)]
<i>Butomus umbellatus</i>	<i>Carduus acanthoides</i>
<i>Buxus sempervirens</i> NA	<i>Carduus crispus</i> NA
<i>Calamagrostis ×acutiflora</i> NE	<i>Carduus ×grenieri</i> NE
<i>Calamagrostis arundinacea</i> LC	<i>Carduus nutans</i> NA
<i>Calamagrostis canescens</i> LC	<i>Carduus personata</i> NT
<i>Calamagrostis epigejos</i> LC	<i>Carex acuta</i> LC
<i>Calamagrostis purpurea</i> VU [C2a(ii)]	<i>Carex acutiformis</i> NT
<i>Calamagrostis villosa</i> LC	<i>Carex agastachys</i>
<i>Calendula officinalis</i> NA	<i>Carex ×alolepis</i> NE
<i>Calla palustris</i> VU [A2]	<i>Carex ×alsatica</i> NE
<i>Callitricha cophocarpa</i> NT	<i>Carex appropinquata</i> EN [B2ab(iii)]
<i>Callitricha hamulata</i> LC	<i>Carex bohemica</i> LC
<i>Callitricha ×nyrensis</i> NE	<i>Carex ×bolina</i> NE
	<i>Carex brizoides</i> LC
	<i>Carex bukii</i> LC

<i>Carex canescens</i> LC	<i>Carex spicata</i> LC
<i>Carex caryophyllea</i> LC	<i>Carex sylvatica</i> LC
<i>Carex cespitosa</i> NT	<i>Carex umbrosa</i> LC
<i>Carex davalliana</i> EN [B2b(iii+iv)c(iv)]	<i>Carex vesicaria</i> LC
<i>Carex demissa</i> LC	<i>Carex ×vratislaviensis</i> NE
<i>Carex diandra</i> EN [B2b(iii+iv)c(iv)]	<i>Carex vulpina</i> LC
<i>Carex digitata</i>	<i>Carlina acaulis</i> VU [A2]
<i>Carex digitata</i> var. <i>digitata</i> LC	<i>Carlina vulgaris</i> EN [C2a(i)]
<i>Carex dioica</i> EN [B2b(iii+iv)c(iv)]	<i>Carpinus betulus</i> NA
<i>Carex disticha</i> LC	<i>Carum carvi</i> LC
<i>Carex echinata</i> LC	<i>Carya ovata</i>
<i>Carex elata</i>	<i>Castanea sativa</i> NA
<i>Carex elongata</i> NT	<i>Centaurea cyanus</i> LC
<i>Carex ×elytroides</i> NE	<i>Centaurea erdneri</i> NA
<i>Carex ×figertii</i> NE	<i>Centaurea jacea</i>
<i>Carex flacca</i> LC	<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>jacea</i> LC
<i>Carex flava</i> NT	<i>Centaurea montana</i> EN [C1]
<i>Carex flava</i> agg.	<i>Centaurea nigra</i> NA
<i>Carex hartmanii</i> NT	<i>Centaurea oxylepis</i> NA
<i>Carex hirta</i> LC	<i>Centaurea phrygia</i>
<i>Carex hostiana</i> RE	<i>Centaurea phrygia</i> agg.
<i>Carex chordorrhiza</i> CR [B2b(iii)c(iv)]	<i>Centaurea pseudophrygia</i> NT
<i>Carex ×involuta</i> NE	<i>Centaurea pseudophrygia</i> × <i>C. stenolepis</i> NE
<i>Carex lasiocarpa</i> VU [B2ab(iii)c(iv)]	<i>Centaurea scabiosa</i> LC
<i>Carex leersii</i> NA	<i>Centaurea ×similata</i> NE
<i>Carex lepidocarpa</i> CR [D]	<i>Centaurea stoebe</i> NA
<i>Carex leporina</i> LC	<i>Centaурium erythraea</i> VU [B2(iii)+3(iv)]
<i>Carex ×ligniciensis</i> NE	<i>Centunculus minimus</i> RE
<i>Carex limosa</i> VU [B2b(iii)c(iv)]	<i>Cephalanthera damasonium</i> NT
<i>Carex magellanica</i> subsp. <i>irrigua</i> EN [B2b(iii)c(iv)]	<i>Cephalanthera longifolia</i> VU [D]
<i>Carex montana</i> LC	<i>Cephalanthera rubra</i> VU [B2(iv)]
<i>Carex muricata</i> LC	<i>Cerastium arvense</i> LC
<i>Carex muricata</i> agg.	<i>Cerastium glomeratum</i> LC
<i>Carex nigra</i> LC	<i>Cerastium glutinosum</i> LC
<i>Carex oederi</i> RE	<i>Cerastium holosteoides</i> subsp. <i>vulgare</i> LC
<i>Carex ornithopoda</i>	<i>Cerastium semidecandrum</i> LC
<i>Carex otomana</i> VU [C2a(i)]	<i>Cerastium tomentosum</i> NA
<i>Carex pairae</i> LC	<i>Ceratophyllum demersum</i> LC
<i>Carex pallescens</i> LC	<i>Cicerbita alpina</i> LC
<i>Carex panicea</i> LC	<i>Cicerbita macrophylla</i> subsp. <i>uralensis</i> NA
<i>Carex paniculata</i> EN [B2ab(iii)]	<i>Cicuta virosa</i> EN [B2ab(iii)]
<i>Carex pauciflora</i> NT	<i>Cichorium intybus</i> LC
<i>Carex pendula</i> agg. NT	<i>Circaeа alpina</i> NT
<i>Carex pilosa</i>	<i>Circaeа ×intermedia</i> NT
<i>Carex pilulifera</i> LC	<i>Circaeа lutetiana</i> NT
<i>Carex praecox</i>	<i>Cirsium ×affine</i> NE
<i>Carex pseudocyperus</i> LC	<i>Cirsium arvense</i> LC
<i>Carex pulicaris</i> VU [B2b(iii+v)c(iv)]	<i>Cirsium heterophyllum</i> LC
<i>Carex remota</i> LC	<i>Cirsium ×hybridum</i> NE
<i>Carex rostrata</i> LC	<i>Cirsium oleraceum</i> LC
<i>Carex ×ruedtii</i> NE	<i>Cirsium palustre</i> LC

<i>Cirsium vulgare</i> LC	<i>Cuscuta epilinum</i> RE
<i>Cirsium ×wankelii</i> NE	<i>Cuscuta epithymum</i> LC
<i>Citrullus lanatus</i> NA	<i>Cuscuta europaea</i> LC
<i>Clematis tangutica</i> NA	<i>Cymbalaria muralis</i> NA
<i>Clematis vitalba</i>	<i>Cynosurus cristatus</i> LC
<i>Clinopodium vulgare</i> LC	<i>Cyperus flavescens</i> RE
<i>Cnidium dubium</i> RE	<i>Cyperus fuscus</i>
<i>Coeloglossum viride</i> CR [A4]	<i>Cypripedium calceolus</i>
<i>Colchicum autumnale</i> NA	<i>Cystopteris fragilis</i> LC
<i>Comarum palustre</i> NT	<i>Cytisus nigricans</i> LC
<i>Conium maculatum</i> NA	<i>Cytisus scoparius</i> NA
<i>Consolida regalis</i>	<i>Dactylis glomerata</i>
<i>Convallaria majalis</i> LC	<i>Dactylis glomerata</i> <i>subsp. slovenica</i>
<i>Convolvulus arvensis</i> LC	<i>Dactylis polygama</i>
<i>Conyza canadensis</i> NA	<i>Dactylorhiza ×braunii</i> NE
<i>Corallorrhiza trifida</i> EN [B2bc(iii+iv)]	<i>Dactylorhiza ×duftiana</i> NE
<i>Coriandrum sativum</i> NA	<i>Dactylorhiza fuchsii</i> NT
<i>Cornus alba</i> NA	<i>Dactylorhiza fuchsii</i> <i>subsp. fuchsii</i> × <i>D. traunsteineri</i> <i>subsp. turfosa</i> NE
<i>Cornus mas</i> NA	<i>Dactylorhiza incarnata</i> CR [B2ab(iii+iv)]
<i>Cornus sanguinea</i>	<i>Dactylorhiza majalis</i> VU [A2]
<i>Cornus sanguinea</i> <i>subsp. australis</i> NA	<i>Dactylorhiza majalis</i> <i>agg.</i>
<i>Cornus sanguinea</i> <i>subsp. hungarica</i> NA	<i>Dactylorhiza ×ruppertii</i> NE
<i>Cornus sanguinea</i> <i>subsp. sanguinea</i> NA	<i>Dactylorhiza sambucina</i> EN [A2, B2b(iii+iv)]
<i>Cornus sericea</i> NA	<i>Dactylorhiza ×silvae-gabretae</i> NE [B2ab(iii+v), D]
<i>Corydalis cava</i> LC	<i>Dactylorhiza traunsteineri</i>
<i>Corydalis intermedia</i> NT	<i>Dactylorhiza traunsteineri</i> <i>subsp. traunsteineri</i> CR [B2ab(iii+v)]
<i>Corylus avellana</i> LC	<i>Dactylorhiza traunsteineri</i> <i>subsp. turfo-sa</i> CR [B1ab(iii)+2ab(iii)]
<i>Corylus colurna</i> NA	<i>Danthonia decumbens</i> LC
<i>Cosmos bipinnatus</i> NA	<i>Daphne mezereum</i> LC
<i>Cotoneaster acutifolius</i> NA	<i>Dasiphora fruticosa</i> NA
<i>Cotoneaster bullatus</i> NA	<i>Dasiphora parvifolia</i>
<i>Cotoneaster dielsianus</i> NA	<i>Datura stramonium</i> NA
<i>Cotoneaster divaricatus</i>	<i>Daucus carota</i> LC
<i>Cotoneaster horizontalis</i> NA	<i>Dentaria bulbifera</i> NT
<i>Crataegus ×calycina</i> LC	<i>Dentaria enneaphyllos</i> NT
<i>Crataegus ×fallacina</i> LC	<i>Descurainia sophia</i> LC
<i>Crataegus laevigata</i> LC	<i>Deschampsia cespitosa</i> LC
<i>Crataegus ×macrocarpa</i> LC	<i>Dianthus armeria</i> NA
<i>Crataegus monogyna</i> LC	<i>Dianthus barbatus</i> NA
<i>Crataegus rhipidophylla</i> LC	<i>Dianthus carthusianorum</i> NA
<i>Crepis biennis</i> LC	<i>Dianthus carthusianorum</i> <i>agg.</i>
<i>Crepis capillaris</i> LC	<i>Dianthus deltoides</i> LC
<i>Crepis mollis</i>	<i>Dianthus superbus</i> CR [A2]
<i>Crepis mollis</i> <i>subsp. succisifolia</i> NT	<i>Dianthus sylvaticus</i> EN [C2a(i)]
<i>Crepis paludosa</i> LC	<i>Digitalis grandiflora</i> LC
<i>Crepis praemorsa</i> RE	<i>Digitalis purpurea</i> NA
<i>Crepis tectorum</i>	<i>Digitaria ischaemum</i> LC
<i>Crocus heuffelianus</i> NA	
<i>Crocus vernus</i> EN [B2ac(iv)]	
<i>Cruciata laevipes</i> LC	
<i>Cruciata verna</i> NA	
<i>Cryptogramma crispa</i> EN [C1]	

<i>Digitaria sanguinalis</i>	<i>Eleocharis palustris</i>
<i>Digitaria sanguinalis</i> var. <i>pectiniformis</i> NA	<i>Eleocharis palustris</i> agg.
<i>Digitaria sanguinalis</i> var. <i>sanguinalis</i> LC	<i>Eleocharis palustris</i> subsp. <i>waltersii</i> LC
<i>Diphasiastrum alpinum</i> EN [B2ab(iii)]	<i>Eleocharis quinqueflora</i>
<i>Diphasiastrum complanatum</i> EN [B2ab(iii+iv)]	<i>Elodea canadensis</i> NA
<i>Diphasiastrum complanatum</i> agg.	<i>Elodea nuttallii</i> NA
<i>Diphasiastrum ×issleri</i> EN [B2ab(iii)]	<i>Elymus caninus</i> LC
<i>Diphasiastrum ×oellgaardii</i> CR [B2ab(iii)]	<i>Elymus repens</i> LC
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> CR [B2ab(ii+iii+iv)]	<i>Empetrum hermaphroditum</i> EN [C1]
<i>Diphasiastrum ×zeilleri</i> CR [B2ab(ii+iii+iv)]	<i>Empetrum nigrum</i> NT
<i>Diplotaxis muralis</i> NA	<i>Empetrum nigrum</i> agg.
<i>Dipsacus fullonum</i> NA	<i>Epilobium adenocaulon</i> NA
<i>Dipsacus pilosus</i>	<i>Epilobium alsinifolium</i> CR [B2b(ii+iii)]
<i>Dipsacus strigosus</i> NA	<i>Epilobium anagallidifolium</i> RE
<i>Dittrichia graveolens</i> NA	<i>Epilobium angustifolium</i> LC
<i>Doronicum austriacum</i> NT	<i>Epilobium ciliatum</i> agg.
<i>Draba praecox</i> NA	<i>Epilobium ciliatum</i> s. str.
<i>Drosera anglica</i> CR [C2a(i)]	<i>Epilobium collinum</i> LC
<i>Drosera ×obovata</i> NE	<i>Epilobium ×fossicola</i> NE
<i>Drosera rotundifolia</i> VU [B2b(iii)c(iv)]	<i>Epilobium hirsutum</i> LC
<i>Dryopteris affinis</i> agg.	<i>Epilobium ×iglaviense</i> NE
<i>Dryopteris affinis</i> x <i>D. filix-mas</i> NE	<i>Epilobium ×interjectum</i> NE
<i>Dryopteris ×ambroseae</i> NE	<i>Epilobium lamyi</i> LC
<i>Dryopteris borreri</i> NT	<i>Epilobium montanum</i> LC
<i>Dryopteris cambrensis</i> CR [D]	<i>Epilobium nutans</i> EN [B2b(iii+iv)+c(iv)]
<i>Dryopteris carthusiana</i> LC	<i>Epilobium obscurum</i> NT
<i>Dryopteris carthusiana</i> agg.	<i>Epilobium palustre</i> NT
<i>Dryopteris cristata</i> CR [C1a(i)]	<i>Epilobium parviflorum</i> EN [B2b(ii+iii)]
<i>Dryopteris ×critica</i> NE	<i>Epilobium roseum</i> NT
<i>Dryopteris ×deweversi</i> NE	<i>Epilobium tetragonum</i> LC
<i>Dryopteris dilatata</i> LC	<i>Epilobium tetragonum</i> agg.
<i>Dryopteris expansa</i> LC	<i>Epilobium ×vicinum</i> NE
<i>Dryopteris filix-mas</i> LC	<i>Epipactis atrorubens</i> NT
<i>Dryopteris filix-mas</i> agg.	<i>Epipactis helleborine</i> LC
<i>Dryopteris remota</i> RE	<i>Epipactis palustris</i> EN [B2b(iii+iv)+c(iv)]
<i>Duchesnea indica</i>	<i>Epipogium aphyllum</i> CR [C2b]
<i>Dysphania pumilio</i>	<i>Equisetum arvense</i> LC
<i>Echinocystis lobata</i> NA	<i>Equisetum fluviatile</i> LC
<i>Echinochloa crus-galli</i> LC	<i>Equisetum hyemale</i>
<i>Echinops exaltatus</i> NA	<i>Equisetum ×littorale</i> NE
<i>Echinops ritro</i>	<i>Equisetum palustre</i> LC
<i>Echinops sphaerocephalus</i> NA	<i>Equisetum pratense</i> VU [D]
<i>Echium vulgare</i> LC	<i>Equisetum sylvaticum</i> LC
<i>Elatine hydropiper</i> VU [C2a(i)]	<i>Eragrostis minor</i> LC
<i>Elatine triandra</i>	<i>Eragrostis multicaulis</i> NA
<i>Eleocharis acicularis</i> NT	<i>Erechtites hieraciifolius</i> NA
<i>Eleocharis mamillata</i>	<i>Erica carnea</i> NT
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>austriaca</i> NT	<i>Erica tetralix</i> CR [D]
<i>Eleocharis mamillata</i> subsp. <i>mamillata</i> NT	<i>Erigeron acris</i> LC
<i>Eleocharis ovata</i> NT	<i>Erigeron acris</i> agg.
	<i>Erigeron annuus</i> NA
	<i>Erigeron annuus</i> agg.

Erigeron annuus subsp. *annuus* **NA**
Erigeron annuus subsp. *septentrionalis* **NA**
Erigeron macrophyllus **EN** [B2b(iii)+c(iv)]
Erigeron muralis **NA**
Eriophorum angustifolium **LC**
Eriophorum gracile **CR** [B2b(iii+iv)c(iv)]
Eriophorum latifolium **CR** [A4, B2b(iii)c(iv)]
Eriophorum vaginatum **LC**
Erodium cicutarium **LC**
Erophila verna **LC**
Erophila verna agg.
Eryngium planum **NA**
Erysimum durum **LC**
Erysimum cheiranthoides **NA**
Erysimum cheiri **NA**
Erysimum odoratum **NA**
Erysimum virgatum **LC**
Eschscholzia californica **NA**
Euonymus europaeus **LC**
Eupatorium cannabinum **LC**
Euphorbia amygdaloides
Euphorbia cyparissias **LC**
Euphorbia dulcis **NA**
Euphorbia esula **LC**
Euphorbia exigua
Euphorbia helioscopia **LC**
Euphorbia lathyris **NA**
Euphorbia maculata
Euphorbia peplus **LC**
Euphorbia prostrata
Euphorbia saratoi **NA**
Euphorbia stricta
Euphrasia micrantha
Euphrasia nemorosa **VU** [A2]
Euphrasia nemorosa agg.
Euphrasia officinalis
Euphrasia officinalis subsp. *rostkoviana* **LC**
Euphrasia stricta **NT**
Fagopyrum esculentum **LC**
Fagus sylvatica **LC**
Fallopia convolvulus **LC**
Festuca altissima **LC**
Festuca arundinacea
Festuca arundinacea subsp. *arundinacea* **LC**
Festuca brevipila **LC**
Festuca filiformis **NT**
Festuca gigantea **LC**
Festuca guestfalica **LC**
Festuca heterophylla
Festuca ovina **LC**
Festuca ovina agg.
Festuca ovina s. l.

Festuca pallens **NA**
Festuca pratensis **LC**
Festuca pratensis agg.
Festuca rubra
Festuca rubra subsp. *commutata*
Festuca rubra subsp. *juncea*
Festuca rubra subsp. *rubra*
Festuca rupicola
Ficaria verna **LC**
Filago arvensis **NA**
Filago lutescens
Filago minima **NA**
Filipendula ulmaria **LC**
Filipendula vulgaris
Forsythia suspensa
Fragaria ×ananassa **NE**
Fragaria moschata **LC**
Fragaria vesca **LC**
Fragaria viridis **LC**
Frangula alnus **LC**
Fraxinus excelsior **LC**
Fumaria officinalis **LC**
Fumaria schleicheri **NA**
Fumaria vaillantii **NA**
Gagea lutea **LC**
Gagea pratensis **LC**
Glanthus nivalis **NA**
Galeobdolon argentatum **NA**
Galeobdolon luteum **LC**
Galeobdolon luteum agg.
Galeobdolon montanum **LC**
Galeopsis angustifolia **NA**
Galeopsis bifida **LC**
Galeopsis ladanum **NA**
Galeopsis pernhoferi **DD**
Galeopsis pubescens **LC**
Galeopsis segetum
Galeopsis speciosa **LC**
Galeopsis tetrahit **LC**
Galeopsis tetrahit agg.
Galinsoga parviflora **NA**
Galinsoga quadriradiata **NA**
Galium album **LC**
Galium aparine **LC**
Galium aparine agg.
Galium boreale **VU** [A2]
Galium elongatum **VU** [C2a(i)]
Galium intermedium **NA**
Galium mollugo
Galium mollugo agg.
Galium odoratum **LC**
Galium palustre **LC**

<i>Galium palustre</i> agg.	<i>Glyceria fluitans</i> LC
<i>Galium ×pomeranicum</i> NE	<i>Glyceria fluitans</i> agg.
<i>Galium pumilum</i> LC	<i>Glyceria maxima</i> LC
<i>Galium pumilum</i> agg.	<i>Glyceria notata</i> LC
<i>Galium rivale</i> NA	<i>Glyceria ×pedicellata</i>
<i>Galium rotundifolium</i> LC	<i>Glycine max</i> NA
<i>Galium saxatile</i> LC	<i>Gnaphalium norvegicum</i> EN [B2b(iii)+c(iv)]
<i>Galium spurium</i> NA	<i>Gnaphalium sylvaticum</i> LC
<i>Galium sylvaticum</i> NA	<i>Gnaphalium uliginosum</i> LC
<i>Galium uliginosum</i> LC	<i>Goodyera repens</i> RE
<i>Galium verum</i> LC	<i>Groenlandia densa</i>
<i>Galium verum</i> agg.	<i>Gymnadenia conopsea</i> EN [A1(c)]
<i>Genista germanica</i> LC	<i>Gymnocarpium dryopteris</i> LC
<i>Genista tinctoria</i> LC	<i>Gymnocarpium robertianum</i> NA
<i>Gentiana asclepiadea</i> NA	<i>Gypsophila muralis</i> NA
<i>Gentiana cruciata</i> RE	<i>Hackelia deflexa</i>
<i>Gentiana lutea</i> NA	<i>Hammarbya paludosa</i> RE
<i>Gentiana pannonica</i> EN [B2ab(iii+iv)]	<i>Hedera helix</i> LC
<i>Gentiana pneumonanthe</i> CR [A4, B2(iii+iv)c(iv)]	<i>Helianthemum grandiflorum</i>
<i>Gentiana verna</i> RE	<i>Helianthemum grandiflorum</i> <i>subsp. obscurum</i> LC
<i>Gentianella campestris</i> <i>subsp. baltica</i>	<i>Helianthus annuus</i> NA
<i>Gentianella campestris</i> <i>subsp. campestris</i>	<i>Helianthus ×laetiflorus</i>
<i>Gentianella obtusifolia</i>	<i>Helianthus tuberosus</i> NA
<i>Gentianella obtusifolia</i> <i>subsp. sturmiana</i> RE	<i>Helictochloa pratensis</i>
<i>Gentianella praecox</i>	<i>Helictotrichon pubescens</i> LC
<i>Gentianella praecox</i> <i>subsp. bohemica</i> CR [B2ac(iv)]	<i>Heliopsis helianthoides</i> NA
<i>Gentianella praecox</i> <i>subsp. praecox</i> RE	<i>Hemerocallis fulva</i> NA
<i>Gentianopsis ciliata</i> NA	<i>Hepatica nobilis</i> NA
<i>Geranium columbinum</i> NA	<i>Heracleum mantegazzianum</i> NA
<i>Geranium dissectum</i> LC	<i>Heracleum sphondylium</i> LC
<i>Geranium divaricatum</i> RE	<i>Herminium monorchis</i> RE
<i>Geranium endressii</i> NA	<i>Herniaria glabra</i> LC
<i>Geranium macrorrhizum</i> NA	<i>Hesperis matronalis</i> NA
<i>Geranium molle</i>	<i>Hieracium bifidum</i> VU [D2]
<i>Geranium palustre</i> LC	<i>Hieracium diaphanoides</i> NT
<i>Geranium phaeum</i> NA	<i>Hieracium glaucinum</i> <i>subsp. fraternum</i>
<i>Geranium pratense</i> LC	<i>Hieracium laevigatum</i>
<i>Geranium pusillum</i> LC	<i>Hieracium laevigatum</i> <i>subsp. gothicum</i> DD
<i>Geranium pyrenaicum</i> NA	<i>Hieracium laevigatum</i> <i>subsp. laevigatum</i> LC
<i>Geranium robertianum</i> LC	<i>Hieracium lachenalii</i>
<i>Geranium robertianum</i> agg.	<i>Hieracium lachenalii</i> <i>subsp. tridentatoides</i>
<i>Geranium rotundifolium</i>	<i>Hieracium levicaule</i> VU [C2(i)]
<i>Geranium sanguineum</i>	<i>Hieracium maculatum</i> NA
<i>Geranium sylvaticum</i> LC	<i>Hieracium murorum</i> LC
<i>Geum coccineum</i> NA	<i>Hieracium obscuratum</i> DD
<i>Geum rivale</i> LC	<i>Hieracium pallescens</i>
<i>Geum urbanum</i> LC	<i>Hieracium rotundatum</i> DD
<i>Glebionis segetum</i> NA	<i>Hieracium sabaudum</i>
<i>Glechoma hederacea</i> LC	<i>Hieracium sabaudum</i> <i>subsp. vagum</i> DD
<i>Glyceria declinata</i> LC	<i>Hieracium saxifragum</i> DD
	<i>Hieracium schmidtii</i> NA

<i>Hieracium subcaesium</i> NT	<i>Chimaphila umbellata</i> RE
<i>Hieracium umbellatum</i> LC	<i>Chrysosplenium alternifolium</i> LC
<i>Hieracium vulgatum</i>	<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> LC
<i>Hippophaë rhamnoides</i> NA	<i>Iberis umbellata</i> NA
<i>Hippuris vulgaris</i> NA	<i>Ilex aquifolium</i> NA
<i>Holcus lanatus</i> LC	<i>Illecebrum verticillatum</i> CR [C2b]
<i>Holcus mollis</i> LC	<i>Impatiens glandulifera</i> NA
<i>Holosteum umbellatum</i> NA	<i>Impatiens noli-tangere</i> LC
<i>Homogyne alpina</i> LC	<i>Impatiens parviflora</i> NA
<i>Hordelymus europaeus</i> VU [C2a(i)]	<i>Inula conyzae</i> NA
<i>Hordeum jubatum</i> NA	<i>Inula helenium</i> NA
<i>Hordeum murinum</i> NA	<i>Inula salicina</i> NA
<i>Hordeum vulgare</i> NA	<i>Iris</i> NE
<i>Humulus lupulus</i> NA	<i>Iris pseudacorus</i> LC
<i>Huperzia selago</i> NT	<i>Iris sibirica</i> VU [B2b(iii+iv)]
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i> NA	<i>Isatis tinctoria</i> NA
<i>Hylotelephium jullianum</i> LC	<i>Isoëtes echinospora</i> CR [C2]
<i>Hylotelephium maximum</i> LC	<i>Isoëtes lacustris</i> CR [C2]
<i>Hylotelephium telephium</i> NT	<i>Isolepis setacea</i> VU [B2(iii)+3(iv)]
<i>Hylotelephium telephium</i> agg.	<i>Jasione montana</i> LC
<i>Hypericum ×desetangii</i> NE	<i>Jovibarba globifera</i> LC
<i>Hypericum dubium</i>	<i>Juglans regia</i> NA
<i>Hypericum hirsutum</i> NA	<i>Juncus acutiflorus</i> VU [C2a(i)]
<i>Hypericum humifusum</i> NT	<i>Juncus alpinoarticulatus</i> CR [C2a(i)]
<i>Hypericum maculatum</i> LC	<i>Juncus articulatus</i> LC
<i>Hypericum maculatum</i> agg.	<i>Juncus ×brueggeri</i> NE
<i>Hypericum montanum</i> NA	<i>Juncus bufonius</i> LC
<i>Hypericum perforatum</i> LC	<i>Juncus bufonius</i> agg.
<i>Hypericum tetrapterum</i> NA	<i>Juncus bulbosus</i> LC
<i>Hypochaeris maculata</i> RE	<i>Juncus compressus</i> LC
<i>Hypochaeris radicata</i> LC	<i>Juncus compressus</i> agg.
<i>Chaenomeles japonica</i> x <i>Ch. speciosa</i> NE	<i>Juncus conglomeratus</i> LC
<i>Chaerophyllum aromaticum</i> LC	<i>Juncus effusus</i> LC
<i>Chaerophyllum aureum</i> LC	<i>Juncus ensifolius</i> NA
<i>Chaerophyllum bulbosum</i> NA	<i>Juncus filiformis</i> LC
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> LC	<i>Juncus inflexus</i> NA
<i>Chaerophyllum temulum</i> LC	<i>Juncus ×montserratensis</i> NE
<i>Chamaecytisus supinus</i> VU [C2a(i)]	<i>Juncus ranarius</i> NA
<i>Chelidonium majus</i> LC	<i>Juncus squarrosum</i> LC
<i>Chenopodium album</i>	<i>Juncus tenageia</i> RE
<i>Chenopodium album</i> agg.	<i>Juncus tenuis</i> NA
<i>Chenopodium album</i> subsp. <i>album</i> LC	<i>Juniperus communis</i> EN [A2]
<i>Chenopodium album</i> subsp. <i>pedunculare</i> NE	<i>Knautia arvensis</i> LC
<i>Chenopodium bonus-henricus</i> VU [A2]	<i>Knautia dipsacifolia</i> LC
<i>Chenopodium ficifolium</i> NA	<i>Knautia ×posoniensis</i> NE
<i>Chenopodium foliosum</i> RE	<i>Knautia ×sambucifolia</i> NE
<i>Chenopodium glaucum</i> LC	<i>Koeleria pyramidata</i> NA
<i>Chenopodium hybridum</i>	<i>Laburnum anagyroides</i> NA
<i>Chenopodium polyspermum</i> LC	<i>Lactuca serriola</i> LC
<i>Chenopodium rubrum</i> NA	<i>Lamium album</i> LC
<i>Chenopodium strictum</i>	<i>Lamium amplexicaule</i> LC
<i>Chenopodium suecicum</i> NE	<i>Lamium maculatum</i> LC

<i>Lamium purpureum</i> LC	<i>Lobularia maritima</i>
<i>Lappula squarrosa</i>	<i>Lolium ×hybridum</i> NE
<i>Lapsana communis</i> LC	<i>Lolium multiflorum</i> NA
<i>Larix decidua</i> LC	<i>Lolium perenne</i> LC
<i>Larix decidua</i> x <i>kaempferi</i> NE	<i>Lolium temulentum</i> RE
<i>Larix kaempferi</i> NA	<i>Lonicera nigra</i> LC
<i>Laserpitium prutenicum</i> RE	<i>Lonicera periclymenum</i> NA
<i>Lathraea squamaria</i>	<i>Lonicera tatarica</i> NA
<i>Lathraea squamaria</i> subsp. <i>squamaria</i> LC	<i>Lonicera xylosteum</i> LC
<i>Lathraea squamaria</i> subsp. <i>tatrica</i> DD	<i>Lotus corniculatus</i> LC
<i>Lathyrus latifolius</i>	<i>Lotus pedunculatus</i> LC
<i>Lathyrus linifolius</i> VU [D2]	<i>Lunaria annua</i> NA
<i>Lathyrus pratensis</i> LC	<i>Lunaria rediviva</i> LC
<i>Lathyrus sylvestris</i> LC	<i>Lupinus albus</i>
<i>Lathyrus tuberosus</i> NA	<i>Lupinus luteus</i> NA
<i>Lathyrus vernus</i> LC	<i>Lupinus polyphyllus</i> NA
<i>Leersia oryzoides</i> NT	<i>Luzula alpinopilosa</i> NA
<i>Lemna gibba</i> LC	<i>Luzula campestris</i> LC
<i>Lemna minor</i> LC	<i>Luzula campestris</i> agg.
<i>Lemna turionifera</i> NA	<i>Luzula luzuloides</i>
<i>Leontodon hispidus</i>	<i>Luzula luzuloides</i> subsp. <i>luzuloides</i> NA
<i>Leontodon hispidus</i> var. <i>glabratus</i> LC	<i>Luzula luzuloides</i> subsp. <i>rubella</i> NA
<i>Leontodon hispidus</i> var. <i>hispidus</i> LC	<i>Luzula multiflora</i> LC
<i>Leontodon saxatilis</i> subsp. <i>saxatilis</i>	<i>Luzula pallescens</i> DD
<i>Leonurus cardiaca</i>	<i>Luzula pilosa</i> LC
<i>Leonurus cardiaca</i> subsp. <i>cardiaca</i> NA	<i>Luzula sudetica</i> VU [C1]
<i>Lepidium campestre</i> LC	<i>Luzula sylvatica</i> LC
<i>Lepidium draba</i>	<i>Lycopodiella inundata</i> CR [B2b(iii+iv)+c(iv)]
<i>Lepidium heterophyllum</i> NA	<i>Lycopodium annotinum</i> LC
<i>Lepidium ruderale</i> LC	<i>Lycopodium clavatum</i> LC
<i>Lepidium virginicum</i> NA	<i>Lycopsis arvensis</i> NA
<i>Leucanthemum ircutianum</i> LC	<i>Lycopus europaeus</i> LC
<i>Leucanthemum vulgare</i> LC	<i>Lychnis coronaria</i> NA
<i>Leucanthemum vulgare</i> agg.	<i>Lychnis flos-cuculi</i> LC
<i>Leucojum vernum</i> VU [A2]	<i>Lychnis chalcedonica</i> NA
<i>Levisticum officinale</i> NA	<i>Lysimachia nemorum</i> LC
<i>Libanotis pyrenaica</i> NA	<i>Lysimachia nummularia</i> LC
<i>Ligularia sibirica</i> CR [D]	<i>Lysimachia punctata</i> NA
<i>Ligusticum mutellina</i> VU [C2a(i)]	<i>Lysimachia thrysiflora</i> VU [A2]
<i>Ligustrum vulgare</i> NA	<i>Lysimachia vulgaris</i> LC
<i>Lilium bulbiferum</i> EN [A2]	<i>Lythrum salicaria</i> LC
<i>Lilium martagon</i> NT	<i>Mahonia aquifolium</i> NA
<i>Limosella aquatica</i> NT	<i>Maianthemum bifolium</i> LC
<i>Linaria repens</i> NA	<i>Malaxis monophyllos</i> CR [C2a(i)]
<i>Linaria vulgaris</i> LC	<i>Malus ×dasypylla</i>
<i>Linum austriacum</i> NA	<i>Malus domestica</i> NA
<i>Linum catharticum</i> LC	<i>Malus sylvestris</i> NA
<i>Linum usitatissimum</i> NA	<i>Malus sylvestris</i> agg.
<i>Listera cordata</i> CR [B2b(iii+iv)+c(iv)]	<i>Malva alcea</i> NA
<i>Listera ovata</i> NT	<i>Malva moschata</i> LC
<i>Littorella uniflora</i> RE	<i>Malva neglecta</i> LC
<i>Lobelia erinus</i> NA	<i>Malva sylvestris</i>

- Malva sylvestris* var. *mauritiana* **NA**
Matricaria discoidea **NA**
Matricaria chamomilla **LC**
Matteuccia struthiopteris **NA**
Medicago falcata
Medicago lupulina **LC**
Medicago sativa **NA**
Medicago ×varia **NE**
Melampodium montanum **NA**
Melampyrum arvense
Melampyrum nemorosum **NA**
Melampyrum pratense **LC**
Melampyrum sylvaticum **LC**
Melica ciliata agg.
Melica nutans **LC**
Melilotus albus **LC**
Melilotus officinalis **LC**
Melissa officinalis **NA**
Mentha aquatica **LC**
Mentha arvensis **LC**
Mentha ×gracilis **NA**
Mentha longifolia **LC**
Mentha ×niliaca
Mentha ×piperita **NA**
Mentha ×piperita agg.
Mentha ×rotundifolia **NA**
Mentha spicata **NA**
Mentha suaveolens
Mentha ×verticillata **NA**
Mentha ×verticillata agg.
Menyanthes trifoliata **VU** [A2/A4]
Mercurialis perennis **LC**
Meum athamanticum **NA**
Microrrhinum minus **LC**
Microthlaspi perfoliatum
Milium effusum **LC**
Mimulus guttatus **NA**
Mimulus moschatus **NA**
Miscanthus **NA**
Miscanthus sacchariflorus
Misopates orontium **RE**
Moehringia trinervia **LC**
Molinia arundinacea **NA**
Molinia caerulea **LC**
Molinia caerulea agg.
Moneses uniflora **CR** [B2b(iv)]
Monotropa hypophegea **EN** [D]
Monotropa hypopitys **VU** [A2]
Monotropa hypopitys agg.
Montia arvensis
Montia fontana
Montia fontana nothosubsp. *variabilis* **NE**
Montia fontana subsp. *amporitana* **EN** [A2]
Montia fontana subsp. *fontana* **CR** [C2a(i)]
Muscari armeniacum **NA**
Muscari botryoides
Mycelis muralis **LC**
Myosotis arvensis **LC**
Myosotis caespitosa **LC**
Myosotis discolor **VU** [B2b(iii)+c(iv)]
Myosotis nemorosa **LC**
Myosotis palustris
Myosotis palustris agg.
Myosotis palustris subsp. *laxiflora* **LC**
Myosotis ramosissima **LC**
Myosotis stricta **LC**
Myosotis sylvatica **LC**
Myosoton aquaticum **LC**
Myriophyllum alterniflorum **VU** [B2b(iii+iv)]
Myriophyllum spicatum **NA**
Myrrhis odorata **LC**
Narcissus ×incomparabilis **NA**
Narcissus poëticus **NA**
Narcissus pseudonarcissus **NA**
Nardus stricta **LC**
Nasturtium officinale
Nasturtium officinale agg.
Neotinea ustulata **CR** [D]
Neottia nidus-avis **NT**
Nepeta cataria **NA**
Nepeta ×faasenii **NA**
Neslia paniculata **NA**
Noccaea caerulescens **NT**
Nuphar lutea **EN** [C1]
Nuphar pumila **EN** [A2]
Nymphaea alba
Nymphaea candida **CR** [C1]
Nymphaea cv. div. **NA**
Nymphoides peltata **NA**
Odontites vernus
Odontites vernus subsp. *serotinus* **LC**
Odontites vernus subsp. *vernus* **RE**
Oenanthe aquatica **NA**
Oenothera biennis **NA**
Oenothera fallax **NA**
Oenothera glazioviana **NA**
Oenothera issleri **NA**
Oenothera oehlkersii **NA**
Oenothera royfraseri **NA**
Oenothera rubricaulis **NA**
Omphalodes verna **NA**
Onobrychis viciifolia **NA**
Ononis repens **EN** [D]
Onopordum acanthium **NA**

<i>Ophioglossum vulgatum</i> EN [C2a(i)]	<i>Peucedanum palustre</i> LC
<i>Oreojuncus trifidus</i> VU [C2a(i)]	<i>Phacelia tanacetifolia</i> NA
<i>Oreopteris limbosperma</i> LC	<i>Phalaris arundinacea</i> LC
<i>Orchis mascula</i> EN [C2a(i)]	<i>Phalaris arundinacea 'Picta'</i> NA
<i>Origanum vulgare</i> LC	<i>Phalaris canariensis</i>
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	<i>Phegopteris connectilis</i> LC
<i>Ornithogalum umbellatum</i> agg.	<i>Philadelphus coronarius</i> NA
<i>Ornithopus sativus</i> NA	<i>Phleum alpinum</i> EN [B2ab(iii)]
<i>Orobanche alba</i> EN [C2a(i)]	<i>Phleum nodosum</i> VU [C2a(i)]
<i>Orobanche alsatica</i> CR [D]	<i>Phleum pratense</i> LC
<i>Orthilia secunda</i> NT	<i>Phleum pratense</i> agg.
<i>Oxalis acetosella</i> LC	<i>Phlox paniculata</i> NA
<i>Oxalis corniculata</i> NA	<i>Phragmites australis</i> LC
<i>Oxalis dillenii</i> NA	<i>Physalis alkekengi</i> NA
<i>Oxalis stricta</i> NA	<i>Physocarpus opulifolius</i> NA
<i>Paeonia officinalis</i> NA	<i>Phyteuma × adulterinum</i> NE
<i>Panicum capillare</i> NA	<i>Phyteuma nigrum</i> NT
<i>Panicum dichotomiflorum</i> NA	<i>Phyteuma orbiculare</i>
<i>Panicum miliaceum</i> NA	<i>Phyteuma spicatum</i> LC
<i>Panicum schinzii</i> NA	<i>Picea abies</i> LC
<i>Papaver argemone</i> NA	<i>Picea glauca</i> NA
<i>Papaver dubium</i> NA	<i>Picea pungens</i> NA
<i>Papaver dubium</i> agg.	<i>Picea sitchensis</i> NA
<i>Papaver rhoeas</i>	<i>Picris hieracioides</i> NA
<i>Papaver rhoeas</i> var. <i>rhoeas</i> NA	<i>Pilosella aurantiaca</i> LC
<i>Papaver rhoeas</i> var. <i>strigosum</i> NA	<i>Pilosella aurantiaca</i> × <i>P. floribunda</i> NE
<i>Papaver somniferum</i> NA	<i>Pilosella aurantiaca</i> × <i>P. officinarum</i> NE
<i>Parentucellia viscosa</i> NA	<i>Pilosella bauhini</i> NA
<i>Paris quadrifolia</i> LC	<i>Pilosella blyttiana</i> CR [C2a(i)]
<i>Parnassia palustris</i> EN [A2]	<i>Pilosella caespitosa</i> LC
<i>Parthenocissus inserta</i> NA	<i>Pilosella caespitosa</i> agg.
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	<i>Pilosella cymosa</i>
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> agg.	<i>Pilosella erythrochryста</i> DD
<i>Parthenocissus tricuspidata</i> NE	<i>Pilosella floribunda</i> LC
<i>Pastinaca sativa</i>	<i>Pilosella fusca</i> DD
<i>Pastinaca sativa</i> subsp. <i>sativa</i> LC	<i>Pilosella fuscoatra</i> CR [C2a(i)]
<i>Pedicularis palustris</i> EN [A2]	<i>Pilosella glomerata</i> LC
<i>Pedicularis sceptrum-carolinum</i> RE	<i>Pilosella iserana</i> RE
<i>Pedicularis sylvatica</i> VU [A2]	<i>Pilosella lactucella</i> VU [A2]
<i>Peplis portula</i> LC	<i>Pilosella macranthela</i> CR [C2a(i)]
<i>Persicaria amphibia</i> LC	<i>Pilosella norrliniiformis</i> DD
<i>Persicaria hydropiper</i> LC	<i>Pilosella officinarum</i> LC
<i>Persicaria lapathifolia</i>	<i>Pilosella officinarum</i> × <i>P. scandinavica</i> DD
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i> LC	<i>Pilosella piloselliflora</i> DD
<i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> LC	<i>Pilosella piloselloides</i> DD
<i>Persicaria maculosa</i> LC	<i>Pilosella rubra</i> CR
<i>Persicaria minor</i> LC	<i>Pilosella scandinavica</i> DD
<i>Persicaria mitis</i> LC	<i>Pilosella schultesii</i> DD
<i>Petasites albus</i> LC	<i>Pilosella stoloniflora</i> DD
<i>Petasites hybridus</i> LC	<i>Pimpinella major</i> LC
<i>Petroselinum crispum</i>	<i>Pimpinella saxifraga</i> LC
<i>Peucedanum ostruthium</i> NA	<i>Pinguicula vulgaris</i> EN [B2b(iii+v)c(iv)]

<i>Pinus × ascendens nothosubsp. skalickyi</i> NE	<i>Polygonatum verticillatum</i> LC
<i>Pinus banksiana</i> NA	<i>Polygonum arenastrum</i> LC
<i>Pinus × celakovskiorum</i> NE	<i>Polygonum aviculare</i> NA
<i>Pinus cembra</i> NA	<i>Polygonum aviculare agg.</i>
<i>Pinus mugo</i> LC	<i>Polygonum aviculare L. s. l.</i>
<i>Pinus mugo agg.</i>	<i>Polygonum rurivagum</i>
<i>Pinus nigra</i> NA	<i>Polypodium vulgare</i> LC
<i>Pinus × rhaetica nothosubsp. digenea</i> NE	<i>Polypodium vulgare agg.</i>
<i>Pinus rigida</i> NA	<i>Polystichum aculeatum</i> NT
<i>Pinus strobus</i> NA	<i>Polystichum braunii</i> CR [D1]
<i>Pinus sylvestris</i> LC	<i>Polystichum lonchitis</i> EN [C2a(i)]
<i>Pinus uncinata</i>	<i>Populus alba</i> NA
<i>Pinus uncinata</i> subsp. <i>uliginosa</i> EN [A2]	<i>Populus balsamifera</i>
<i>Pisum sativum</i> NA	<i>Populus × canadensis</i> NE
<i>Plantago coronopus</i>	<i>Populus × candicans</i> NA
<i>Plantago coronopus</i> subsp. <i>commutata</i> NA	<i>Populus nigra</i> NA
<i>Plantago coronopus</i> subsp. <i>coronopus</i> NA	<i>Populus nigra agg.</i>
<i>Plantago lanceolata</i> LC	<i>Populus tremula</i> LC
<i>Plantago major</i> LC	<i>Populus trichocarpa</i> NA
<i>Plantago major</i> agg.	<i>Portulaca oleracea</i> NA
<i>Plantago maritima</i> subsp. <i>maritima</i> NA	<i>Potamogeton acutifolius</i> RE
<i>Plantago media</i> NA	<i>Potamogeton alpinus</i> EN [B2b(iii)c(iii+iv)]
<i>Plantago uliginosa</i> LC	<i>Potamogeton berchtoldii</i> NT
<i>Platanthera bifolia</i> VU [B2b(iii+v)]	<i>Potamogeton crispus</i> NA
<i>Platanthera × graebneri</i> NE	<i>Potamogeton lucens</i> EN [B2b(iii)c(iii+iv)]
<i>Platanthera chlorantha</i> VU [B2b(iii+v)]	<i>Potamogeton natans</i> LC
<i>Poa alpina</i> CR [D]	<i>Potamogeton obtusifolius</i> EN [B2b(iii)c(iii+iv)]
<i>Poa angustifolia</i> LC	<i>Potamogeton perfoliatus</i> RE
<i>Poa annua</i> LC	<i>Potamogeton pusillus</i> NT
<i>Poa annua</i> agg.	<i>Potamogeton pusillus agg.</i>
<i>Poa compressa</i> LC	<i>Potamogeton trichoides</i> NT
<i>Poa × figerpii</i> NE	<i>Potentilla alba</i>
<i>Poa humilis</i> LC	<i>Potentilla anglica</i>
<i>Poa chaixii</i> LC	<i>Potentilla anserina</i> LC
<i>Poa nemoralis</i> LC	<i>Potentilla argentea</i> LC
<i>Poa palustris</i> LC	<i>Potentilla erecta</i> LC
<i>Poa pratensis</i> LC	<i>Potentilla heptaphylla</i> NA
<i>Poa pratensis</i> agg.	<i>Potentilla inclinata</i> LC
<i>Poa remota</i> EN [C2a(i)]	<i>Potentilla intermedia</i> NA
<i>Poa supina</i> LC	<i>Potentilla norvegica</i> NT
<i>Poa trivialis</i> LC	<i>Potentilla puberula</i> VU [D2]
<i>Polemonium caeruleum</i> VU [B2a+b(iii+iv)]	<i>Potentilla recta</i> LC
<i>Polycnemum arvense</i>	<i>Potentilla reptans</i> LC
<i>Polygala amara</i> agg.	<i>Potentilla supina</i> LC
<i>Polygala amarella</i> CR [B2b(iii)+(iv)]	<i>Potentilla thuringiaca</i> NA
<i>Polygala comosa</i> NA	<i>Potentilla verna</i> LC
<i>Polygala chamaebuxus</i> EN [D]	<i>Potentilla verna</i> agg.
<i>Polygala multicaulis</i> VU [B2b(iii)+c(iv)]	<i>Prenanthes purpurea</i> LC
<i>Polygala vulgaris</i> LC	<i>Primula elatior</i> LC
<i>Polygala vulgaris</i> agg.	<i>Primula veris</i> VU [A2]
<i>Polygonatum multiflorum</i> LC	<i>Prunella grandiflora</i>
<i>Polygonatum odoratum</i> LC	

Prunella vulgaris **LC**
Prunus armeniaca **NA**
Prunus avium **LC**
Prunus cerasifera **NA**
Prunus cerasus **NA**
Prunus domestica **NA**
Prunus domestica agg.
Prunus insititia **NA**
Prunus laurocerasus **NA**
Prunus padus
Prunus padus subsp. *borealis*
Prunus padus subsp. *padus* **LC**
Prunus serotina **NA**
Prunus spinosa **LC**
Psephellus dealbatus **NA**
Pseudofumaria lutea **NA**
Pseudorchis albida **CR** [B2b(iii+iv)+c(iv)]
Pseudotsuga menziesii var. *menziesii* **NA**
Pteridium aquilinum **LC**
Puccinellia distans **NA**
Pulicaria vulgaris
Pulmonaria mollis **RE**
Pulmonaria obscura **LC**
Pulmonaria officinalis **LC**
Pulmonaria officinalis agg.
Pyrola chlorantha **CR** [A2]
Pyrola media **EN** [A2]
Pyrola minor **NT**
Pyrola rotundifolia **CR** [A2]
Pyrus communis **NA**
Pyrus communis agg.
Pyrus pyraster **NA**
Quercus palustris
Quercus petraea **LC**
Quercus robur **LC**
Quercus rubra **NA**
Radiola linoides
Ranunculus aconitifolius **LC**
Ranunculus acris
Ranunculus acris subsp. *acris* **LC**
Ranunculus arvensis **RE**
Ranunculus auricomus agg.
Ranunculus basitrunatus **DD**
Ranunculus bulbosus **LC**
Ranunculus flammula **LC**
Ranunculus lanuginosus **LC**
Ranunculus lingua **CR** [D]
Ranunculus nemorosus **LC**
Ranunculus peltatus **LC**
Ranunculus peltatus × *R. trichophyllum* **NE**
Ranunculus penicillatus
Ranunculus phragmiteti **DD**
Ranunculus platanifolius **LC**
Ranunculus polyanthemos
Ranunculus polyanthemos agg.
Ranunculus repens **LC**
Ranunculus sardous **RE**
Ranunculus sceleratus **NA**
Ranunculus sect. Batrachium "Kotli-na" **VU** [C2a(ii)]
Ranunculus trichophyllum **NT**
Raphanus raphanistrum **LC**
Raphanus sativus **NA**
Reseda lutea **NA**
Reseda luteola
Reynoutria ×bohemica **NA**
Reynoutria japonica
Reynoutria japonica var. *compacta* **NA**
Reynoutria japonica var. *japonica* **NA**
Reynoutria sachalinensis **NA**
Rhamnus cathartica **NA**
Rheum officinale **NA**
Rheum rhabarbarum **NA**
Rhinanthus alectorolophus **VU** [A2]
Rhinanthus major **NT**
Rhinanthus minor **LC**
Rodiola rosea **CR** [D1]
Rhododendron tomentosum **EN** [C2a(i)]
Rhus typhina **NA**
Rhynchospora alba **CR** [A2]
Ribes alpinum **NT**
Ribes nigrum **NA**
Ribes petraeum **CR** [D]
Ribes rubrum **NA**
Ribes rubrum agg.
Ribes sanguineum **NA**
Ribes spicatum **NA**
Ribes uva-crispa
Ribes uva-crispa subsp. *grossularia* **NA**
Ribes uva-crispa subsp. *uva-crispa* **NA**
Robinia pseudoacacia **NA**
Rorippa amphibia **DD**
Rorippa ×armoracioides **NE**
Rorippa palustris **LC**
Rorippa sylvestris **LC**
Rosa agrestis **DD**
Rosa ×alba **NA**
Rosa arvensis
Rosa canina
Rosa canina agg.
Rosa canina subsp. *canina* **LC**
Rosa canina subsp. *corymbifera* **NA**
Rosa ×centifolia **NA**
Rosa dumalis

<i>Rosa dumalis</i> subsp. <i>coriifolia</i> NA	<i>Rubus laciniatus</i> NA
<i>Rosa dumalis</i> subsp. <i>dumalis</i> NA	<i>Rubus lentianus</i> <i>ined.</i> NT
<i>Rosa dumalis</i> subsp. <i>subcanina</i> NA	<i>Rubus mollis</i> NA
<i>Rosa dumalis</i> subsp. <i>subcollina</i> NA	<i>Rubus montanus</i>
<i>Rosa elliptica</i> NA	<i>Rubus muhelicus</i> NT
<i>Rosa ×francofurtana</i> NA	<i>Rubus nessensis</i> LC
<i>Rosa glauca</i> NA	<i>Rubus odoratus</i> NA
<i>Rosa majalis</i> NA	<i>Rubus parthenocissus</i> NA
<i>Rosa multiflora</i> NA	<i>Rubus parvidentatus</i> <i>ined.</i> NT
<i>Rosa nitida</i> NA	<i>Rubus pedemontanus</i> LC
<i>Rosa pendulina</i> LC	<i>Rubus permalacus</i> NA
<i>Rosa rubiginosa</i> NA	<i>Rubus perpedatus</i> NT
<i>Rosa rugosa</i> NA	<i>Rubus perperus</i>
<i>Rosa sherardii</i>	<i>Rubus perpungens</i> NT
<i>Rosa spinosissima</i> NA	<i>Rubus plicato-radula</i> NT
<i>Rosa tomentosa</i> NA	<i>Rubus plicatus</i> NA
<i>Rubrivena polystachya</i> NA	<i>Rubus praegabretensis</i> <i>ined.</i> NT
<i>Rubus allegheniensis</i> NA	<i>Rubus radula</i> NA
<i>Rubus amphistrophos</i>	<i>Rubus rudis</i>
<i>Rubus apricus</i> NA	<i>Rubus saxatilis</i> EN [B1b(iii)+B2b(iii)]
<i>Rubus armeniacus</i> NA	<i>Rubus scabrosus</i>
<i>Rubus barrandienicus</i>	<i>Rubus scissus</i> DD
<i>Rubus bavaricus</i> NA	<i>Rubus sect. Corylifolii</i>
<i>Rubus bertramii</i> NA	<i>Rubus sect. Rubus</i>
<i>Rubus bicolor</i> NA	<i>Rubus sendtneri</i> NT
<i>Rubus bifrons</i> NA	<i>Rubus ser. Glandulosi</i> LC
<i>Rubus blanicensis</i> <i>ined.</i> NT	<i>Rubus schleicheri</i> NA
<i>Rubus bohemicola</i> NA	<i>Rubus silvae-bohemicae</i> NT
<i>Rubus brdensis</i> NA	<i>Rubus silvae-norticae</i> NT
<i>Rubus caesius</i> NA	<i>Rubus subg. Rubus</i>
<i>Rubus canadensis</i> NA	<i>Rubus sulcatus</i> NA
<i>Rubus canescens</i>	<i>Rubus tabanimontanus</i> NA
<i>Rubus clusii</i> LC	<i>Rubus vatavensis</i> NT
<i>Rubus coronae-auraे</i> <i>ined.</i> NT	<i>Rudbeckia fulgida</i> NA
<i>Rubus crispomarginatus</i>	<i>Rudbeckia hirta</i> NA
<i>Rubus dollnensis</i> NA	<i>Rudbeckia laciniata</i> NA
<i>Rubus epipsilos</i> NA	<i>Rumex acetosa</i> LC
<i>Rubus fasciculatiformis</i>	<i>Rumex acetosella</i>
<i>Rubus fasciculatus</i>	<i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>acetosella</i> LC
<i>Rubus franconicus</i> NA	<i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>multifidus</i>
<i>Rubus fruticosus</i> agg.	<i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>pyrenaicus</i>
<i>Rubus gracilis</i> NA	<i>Rumex aquaticus</i> LC
<i>Rubus grossus</i> NA	<i>Rumex arifolius</i> LC
<i>Rubus guentheri</i>	<i>Rumex conglomeratus</i>
<i>Rubus guttiferus</i> NA	<i>Rumex crispus</i> LC
<i>Rubus chaerophyllus</i> NA	<i>Rumex ×hybridus</i> NE
<i>Rubus idaeus</i> LC	<i>Rumex longifolius</i> NA
<i>Rubus indusiatus</i>	<i>Rumex maritimus</i> NA
<i>Rubus jarae-cimrmanii</i> NT	<i>Rumex obtusifolius</i>
<i>Rubus kletensis</i> NT	<i>Rumex obtusifolius</i> var. <i>microcarpus</i> DD
<i>Rubus koehleri</i> NA	<i>Rumex obtusifolius</i> var. <i>obtusifolius</i> LC
<i>Rubus kuleszae</i> NA	<i>Rumex obtusifolius</i> var. <i>transiens</i> LC

<i>Rumex ×pratensis</i> NE	<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>balearica</i>
<i>Rumex ×propinquus</i> NE	<i>Sanguisorba minor</i> subsp. <i>minor</i> NA
<i>Rumex sanguineus</i>	<i>Sanguisorba officinalis</i> LC
<i>Rumex scutatus</i>	<i>Sanicula europaea</i> LC
<i>Sagina apetala</i> subsp. <i>apetala</i> DD	<i>Saponaria officinalis</i> NA
<i>Sagina nodosa</i>	<i>Sarracenia purpurea</i> NA
<i>Sagina ×normaniana</i> NE	<i>Saxifraga cymbalaria</i>
<i>Sagina procumbens</i> LC	<i>Saxifraga granulata</i> NA
<i>Sagina saginoides</i> NT	<i>Saxifraga tridactylites</i>
<i>Sagittaria latifolia</i> NA	<i>Scabiosa ochroleuca</i> NA
<i>Sagittaria sagittifolia</i> NA	<i>Scilla bifolia</i> agg.
<i>Salix acutifolia</i> NA	<i>Scilla forbesii</i>
<i>Salix alba</i> NA	<i>Scilla sardensis</i>
<i>Salix appendiculata</i> EN [D1]	<i>Scilla siehei</i>
<i>Salix aurita</i> LC	<i>Scirpus radicans</i> LC
<i>Salix caprea</i> LC	<i>Scirpus sylvaticus</i> LC
<i>Salix ×capreola</i> NE	<i>Scleranthus annuus</i> LC
<i>Salix cinerea</i> LC	<i>Scleranthus annuus</i> agg.
<i>Salix daphnoides</i> NA	<i>Scleranthus perennis</i> NA
<i>Salix euxina</i> LC	<i>Scorzonera humilis</i> NT
<i>Salix ×holosericea</i> NE	<i>Scorzoneroidea autumnalis</i> LC
<i>Salix ×incubacea</i> NE	<i>Scrophularia nodosa</i> LC
<i>Salix ×macrophylla</i> NE	<i>Scrophularia umbrosa</i> NA
<i>Salix ×meyeriana</i> NE	<i>Scutellaria galericulata</i> LC
<i>Salix ×multinervis</i> NE	<i>Scutellaria minor</i>
<i>Salix myrsinifolia</i> CR [D]	<i>Secale cereale</i> NA
<i>Salix myrtilloides</i> CR [D]	<i>Securigera varia</i> LC
<i>Salix ×onusta</i> NE	<i>Sedum acre</i> LC
<i>Salix pentandra</i> LC	<i>Sedum album</i> NA
<i>Salix ×plicata</i> NE	<i>Sedum hispanicum</i> NA
<i>Salix purpurea</i> LC	<i>Sedum hybridum</i> NA
<i>Salix ×reichardtii</i> NE	<i>Sedum pallidum</i> NA
<i>Salix repens</i> CR [D]	<i>Sedum reflexum</i> NA
<i>Salix repens</i> agg.	<i>Sedum rupestre</i>
<i>Salix rosmarinifolia</i> VU [A2]	<i>Sedum rupestre</i> subsp. <i>erectum</i> NA
<i>Salix ×rubens</i> NE	<i>Sedum sexangulare</i> NA
<i>Salix ×rubra</i> NE	<i>Sedum spurium</i> NA
<i>Salix sachalinensis</i> NA	<i>Sedum villosum</i> CR [A2]
<i>Salix ×smithiana</i> NE	<i>Selinum carvifolia</i> LC
<i>Salix triandra</i>	<i>Sempervivum tectorum</i> NA
<i>Salix triandra</i> subsp. <i>amygdalina</i> NE	<i>Senecio aquaticus</i> LC
<i>Salix viminalis</i> LC	<i>Senecio ×decipiens</i> NE
<i>Salix ×wimmeriana</i> NE	<i>Senecio ×futakii</i> NE
<i>Salvia glutinosa</i> NA	<i>Senecio germanicus</i> LC
<i>Salvia nemorosa</i> NA	<i>Senecio hercynicus</i> LC
<i>Salvia officinalis</i>	<i>Senecio inaequidens</i> NA
<i>Salvia pratensis</i> NA	<i>Senecio jacobaea</i> LC
<i>Salvia verticillata</i> NA	<i>Senecio nemorensis</i> agg.
<i>Sambucus ebulus</i> NA	<i>Senecio ovatus</i> LC
<i>Sambucus nigra</i> LC	<i>Senecio subalpinus</i> VU [B2c(iii+iv)]
<i>Sambucus racemosa</i> LC	<i>Senecio sylvaticus</i> LC
<i>Sanguisorba minor</i>	<i>Senecio vernalis</i> NA

<i>Senecio viscosus</i> LC	<i>Spergularia rubra</i> LC
<i>Senecio vulgaris</i> LC	<i>Spiraea alba</i> NA
<i>Serratula tinctoria</i> NT	<i>Spiraea × billardii</i> NA
<i>Setaria italica</i> NA	<i>Spiraea chamaedryfolia</i> NA
<i>Setaria pumila</i> LC	<i>Spiraea japonica</i> NA
<i>Setaria verticillata</i>	<i>Spiraea × macrothysa</i> NA
<i>Setaria viridis</i> LC	<i>Spiraea × pseudosalicifolia</i> NA
<i>Sherardia arvensis</i> LC	<i>Spiraea salicifolia</i> LC
<i>Scheuchzeria palustris</i> VU [D2]	<i>Spiraea × vanhouttei</i> NA
<i>Schoenoplectus</i>	<i>Spiranthes spiralis</i>
<i>Schoenoplectus lacustris</i> VU [D2]	<i>Spirodela polyrhiza</i> LC
<i>Sicyos angulatus</i> NA	<i>Stachys arvensis</i>
<i>Silene dioica</i> LC	<i>Stachys byzantina</i> NA
<i>Silene × hampeana</i> NE	<i>Stachys palustris</i> LC
<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i> LC	<i>Stachys recta</i>
<i>Silene noctiflora</i> NA	<i>Stachys sylvatica</i> LC
<i>Silene nutans</i> LC	<i>Staphylea pinnata</i> NA
<i>Silene pendula</i> NA	<i>Stellaria alsine</i> LC
<i>Silene vulgaris</i> LC	<i>Stellaria graminea</i> LC
<i>Silybum marianum</i> LC	<i>Stellaria holostea</i> LC
<i>Sinapis alba</i> NA	<i>Stellaria longifolia</i> LC
<i>Sinapis arvensis</i> LC	<i>Stellaria media</i> LC
<i>Sisymbrium loeselii</i>	<i>Stellaria media</i> agg.
<i>Sisymbrium officinale</i> LC	<i>Stellaria neglecta</i>
<i>Sisymbrium strictissimum</i> NA	<i>Stellaria nemorum</i> LC
<i>Solanum dulcamara</i> LC	<i>Stellaria pallida</i> NA
<i>Solanum lycopersicum</i> NA	<i>Stellaria palustris</i>
<i>Solanum nigrum</i> NA	<i>Stellaria ruderalis</i> NA
<i>Solanum nigrum</i> agg.	<i>Streptopus amplexifolius</i> VU [C2a(i)]
<i>Solanum tuberosum</i> NA	<i>Stuckenia pectinata</i> LC
<i>Soldanella montana</i> NT	<i>Succisa pratensis</i> VU [A2]
<i>Solidago canadensis</i> NA	<i>Swertia perennis</i> EN [C2a(i)]
<i>Solidago gigantea</i> NA	<i>Symporicarpos albus</i> NA
<i>Solidago virgaurea</i>	<i>Symporicarpos microphyllus</i> x <i>S. orbiculatus</i> NA
<i>Solidago virgaurea</i> subsp. <i>minuta</i> LC	<i>Syphyotrichum laeve</i> NA
<i>Solidago virgaurea</i> subsp. <i>virgaurea</i> LC	<i>Syphyotrichum lanceolatum</i> NA
<i>Sonchus arvensis</i> LC	<i>Syphyotrichum novae-angliae</i> NA
<i>Sonchus asper</i> LC	<i>Syphyotrichum novi-belgii</i> NA
<i>Sonchus oleraceus</i> LC	<i>Syphyotrichum novi-belgii</i> agg.
<i>Sorbaria sorbifolia</i> NA	<i>Syphyotrichum × versicolor</i> NA
<i>Sorbus aucuparia</i> LC	<i>Syphytum asperum</i> NA
<i>Sorbus intermedia</i> NA	<i>Syphytum officinale</i> LC
<i>Sparganium angustifolium</i> CR [D]	<i>Syphytum tuberosum</i> LC
<i>Sparganium emersum</i> LC	<i>Syphytum × uplandicum</i> NA
<i>Sparganium erectum</i>	<i>Syringa vulgaris</i> NA
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>microcarpum</i> LC	<i>Tanacetum corymbosum</i>
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>neglectum</i> LC	<i>Tanacetum macrophyllum</i> NA
<i>Sparganium natans</i> CR [C2a(i)]	<i>Tanacetum parthenium</i> LC
<i>Spergula arvensis</i>	<i>Tanacetum vulgare</i> LC
<i>Spergula arvensis</i> subsp. <i>arvensis</i> LC	<i>Taraxacum aberrans</i> DD
<i>Spergula arvensis</i> subsp. <i>sativa</i> NA	<i>Taraxacum acervatum</i> LC
<i>Spergularia marina</i> NA	

- Taraxacum acroglossum* **LC**
Taraxacum aequilobum **NT**
Taraxacum aggerum H. Oellg. *ined.* **LC**
Taraxacum alatum **LC**
Taraxacum albocarpaticum *ined.* **DD**
Taraxacum altissimum **LC**
Taraxacum amplum **LC**
Taraxacum atroviride **NT**
Taraxacum atrox **DD**
Taraxacum breitfeldii **DD**
Taraxacum clarum **LC**
Taraxacum contractum **LC**
Taraxacum crassum **LC**
Taraxacum cristatum
Taraxacum cz-speciosiflorum *ined.* **LC**
Taraxacum diastematicum **LC**
Taraxacum ekmanii **LC**
Taraxacum elegantius **LC**
Taraxacum exsertiforme **LC**
Taraxacum fasciatum **LC**
Taraxacum flagelliferoides *ined.* **DD**
Taraxacum flavostylum **LC**
Taraxacum freticola **LC**
Taraxacum gentile **LC**
Taraxacum glossodon **LC**
Taraxacum hahnii **NT**
Taraxacum hamatiforme **NT**
Taraxacum hemicyclum **LC**
Taraxacum hepaticum **LC**
Taraxacum hercynicum **NT**
Taraxacum hlubokense *ined.* **NT**
Taraxacum horridifrons **LC**
Taraxacum huelphersianum **LC**
Taraxacum ingens **LC**
Taraxacum intermedium *agg.*
Taraxacum interveniens **LC**
Taraxacum jarae-cimrmanii *ined.* **LC**
Taraxacum jugiferum **LC**
Taraxacum lacinulatum **LC**
Taraxacum lacistophylloides **NA**
Taraxacum laticordatum **LC**
Taraxacum linearisquameum **DD**
Taraxacum longisquaemum **RE**
Taraxacum lucescens **RE**
Taraxacum lundense **LC**
Taraxacum macranthoides **LC**
Taraxacum melanostigma *agg.* **DD**
Taraxacum moldavicum **NT**
Taraxacum mutabile **NT**
Taraxacum non-acroglossum *ined.* **NT**
Taraxacum non-glossodon *ined.* **NT**
Taraxacum non-intervenies *ined.* **LC**

Taraxacum non-kollundicum *ined.* **LC**
Taraxacum non-macranthoides *ined.* **LC**
Taraxacum non-moldavicum *ined.* **NT**
Taraxacum non-ochrochlorum *ined.* **NT**
Taraxacum non-quadrangulum *ined.* **LC**
Taraxacum nordstedtii **RE**
Taraxacum obtusifrons **LC**
Taraxacum ohlsenii **LC**
Taraxacum ochrochlorum **DD**
Taraxacum ottonis **NT**
Taraxacum oxyrhinum **LC**
Taraxacum pallidipes **LC**
Taraxacum paraaurosolum *ined.* **DD**
Taraxacum paraundulatum *ined.* **DD**
Taraxacum parnassicum **DD**
Taraxacum pectinatiforme **NT**
Taraxacum perviolaceum *ined.* **NT**
Taraxacum piceatum **LC**
Taraxacum porrigens **NT**
Taraxacum porrigentilobatum **NT**
Taraxacum praestabile **LC**
Taraxacum pronilobum **DD**
Taraxacum pseudoingens *ined.* **NT**
Taraxacum pseudoretroflexum **DD**
Taraxacum pulverulentum **NT**
Taraxacum quadrangulum **LC**
Taraxacum rychlebense *ined.* **DD**
Taraxacum saxonii **RE**
Taraxacum saxonicum **LC**
Taraxacum scanicum
Taraxacum sect. Celtnca
Taraxacum sect. Erythrosperma
Taraxacum sect. Hamata
Taraxacum sect. Taraxacum
Taraxacum sellandii **NT**
Taraxacum sertatum **LC**
Taraxacum sinuatum **DD**
Taraxacum sordidatum *ined.* **LC**
Taraxacum speciosiflorum **NT**
Taraxacum stridulum *ined.* **DD**
Taraxacum sublaeticolor **NT**
Taraxacum subxanthostigma **LC**
Taraxacum suchovense *ined.* **DD**
Taraxacum superbum **NT**
Taraxacum uncidentatum **LC**
Taraxacum uniforme **NT**
Taraxacum urbicola **LC**
Taraxacum valens **LC**
Taraxacum verticosum **LC**
Taraxacum violaceinervosum **NT**
Taraxacum zdravovodense *ined.* **LC**
Taxus baccata **EN** [B2ab(iii+iv), C1]

<i>Telekia speciosa</i> NA	<i>Tussilago farfara</i> LC
<i>Tephroseris crispa</i> NT	<i>Typha angustifolia</i> LC
<i>Tephroseris helenitis</i>	<i>Typha latifolia</i> LC
<i>Tephroseris palustris</i>	<i>Ulmus glabra</i> NT
<i>Teucrium scorodonia</i> LC	<i>Ulmus laevis</i> NA
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i> NT	<i>Ulmus minor</i> NA
<i>Thelypteris palustris</i> CR [C2a(ii)]	<i>Urtica dioica</i> LC
<i>Thesium pyrenaicum</i> VU [A2]	<i>Urtica urens</i> VU [A2]
<i>Thladiantha dubia</i> NA	<i>Utricularia australis</i> LC
<i>Thlaspi arvense</i> LC	<i>Utricularia intermedia</i>
<i>Thuja occidentalis</i> NA	<i>Utricularia intermedia agg.</i>
<i>Thymus drucei</i> NA	<i>Utricularia minor</i> EN [B2a+b(iii+iv)+c(iv)]
<i>Thymus pulegioides</i> LC	<i>Utricularia minor agg.</i>
<i>Tilia cordata</i> LC	<i>Utricularia ochroleuca</i> EN
<i>Tilia euchlora</i> NA	<i>Utricularia stygia</i> EN
<i>Tilia ×europaea</i> NE	<i>Vaccaria hispanica</i> RE
<i>Tilia platyphyllos</i>	<i>Vaccinium microcarpum</i> VU [C2a(i)]
<i>Tilia platyphyllos</i> subsp. <i>cordifolia</i> DD	<i>Vaccinium myrtillus</i> LC
<i>Tilia platyphyllos</i> subsp. <i>platyphyllos</i> DD	<i>Vaccinium oxycoccus</i> NT
<i>Tofieldia calyculata</i>	<i>Vaccinium oxycoccus agg.</i>
<i>Torilis japonica</i> LC	<i>Vaccinium uliginosum</i> LC
<i>Tragopogon orientalis</i> NA	<i>Vaccinium vitis-idaea</i> LC
<i>Tragopogon pratensis</i>	<i>Valeriana dioica</i> LC
<i>Tragopogon pratensis</i> agg.	<i>Valeriana dioica agg.</i>
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp. <i>mi-</i>	<i>Valeriana excelsa</i> LC
<i>nor</i> VU [C2a(i)]	<i>Valeriana excelsa</i> subsp. <i>excelsa</i>
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp. <i>pratensis</i> LC	<i>Valeriana officinalis</i> LC
<i>Trientalis europaea</i> LC	<i>Valeriana officinalis agg.</i>
<i>Trifolium alpestre</i> NA	<i>Valerianella dentata</i> NA
<i>Trifolium arvense</i> LC	<i>Valerianella locusta</i> LC
<i>Trifolium aureum</i> LC	<i>Valerianella rimosa</i> RE
<i>Trifolium campestre</i> LC	<i>Veratrum album</i> NT
<i>Trifolium dubium</i> LC	<i>Veratrum album</i> subsp. <i>album</i>
<i>Trifolium hybridum</i> LC	<i>Verbascum blattaria</i> NA
<i>Trifolium incarnatum</i> NA	<i>Verbascum densiflorum</i> NA
<i>Trifolium medium</i> LC	<i>Verbascum chaixii</i>
<i>Trifolium montanum</i> LC	<i>Verbascum chaixii</i> subsp. <i>austriacum</i> NA
<i>Trifolium patens</i>	<i>Verbascum lychnitis</i> NA
<i>Trifolium pratense</i> LC	<i>Verbascum nigrum</i> LC
<i>Trifolium repens</i> LC	<i>Verbascum phoeniceum</i> NA
<i>Trifolium resupinatum</i> NA	<i>Verbascum ×semialbum</i> NE
<i>Trifolium spadiceum</i> EN [A2]	<i>Verbascum thapsus</i> LC
<i>Triglochin palustris</i> EN [A4]	<i>Verbena bonariensis</i> NA
<i>Trichophorum alpinum</i> EN [B2(iii+v)]	<i>Verbena officinalis</i> NA
<i>Trichophorum cespitosum</i> NT	<i>Veronica agrestis</i> VU [A2]
<i>Tripleurospermum inodorum</i> LC	<i>Veronica anagallis-aquatica</i> LC
<i>Trisetum flavescens</i> LC	<i>Veronica arvensis</i> LC
<i>Triticum aestivum</i> NA	<i>Veronica beccabunga</i> LC
<i>Triticum aestivum Aestivum Group</i> LC	<i>Veronica catenata</i> DD
<i>Trollius altissimus</i> EN [C2a(i)]	<i>Veronica filiformis</i> NA
<i>Tsuga canadensis</i> NA	<i>Veronica hederifolia</i>
<i>Tulipa ×gesneriana</i> NA	<i>Veronica hederifolia</i> agg.

- Veronica chamaedrys* **LC**
Veronica maritima **EN** [C2a(i)]
Veronica montana **LC**
Veronica officinalis
Veronica officinalis var. *alpestris* **LC**
Veronica officinalis var. *officinalis* **LC**
Veronica opaca **CR** [A2]
Veronica peregrina **NA**
Veronica peregrina subsp. *peregrina*
Veronica persica **NA**
Veronica polita **NA**
Veronica scutellata **LC**
Veronica serpyllifolia **LC**
Veronica sublobata **NA**
Veronica teucrium **NA**
Veronica verna **NT**
Viburnum lantana **NA**
Viburnum opulus **LC**
Vicia angustifolia
Vicia angustifolia var. *angustifolia*
Vicia angustifolia var. *segetalis* **DD**
Vicia cracca **LC**
Vicia cracca agg.
Vicia dumetorum **VU** [D1]
Vicia grandiflora **NA**
Vicia hirsuta **LC**
Vicia oreophila
Vicia pisiformis **VU** [D2]
Vicia sativa **LC**
Vicia sativa agg.
Vicia sepium
Vicia sepium var. *montana* **DD**
Vicia sepium var. *sepium* **LC**
Vicia sylvatica **LC**
Vicia tenuifolia
Vicia tetrasperma **LC**
Vicia villosa
Vicia villosa subsp. *varia* **NA**
Vicia villosa subsp. *villosa* **NA**
Vinca minor **LC**
Vincetoxicum hirundinaria
Viola arvensis **LC**
Viola canadensis **NA**
Viola canina
Viola canina subsp. *canina* **LC**
Viola canina subsp. *ruppii*
Viola collina **LC**
Viola cornuta **NA**
Viola ×dubia **NE**
Viola hirta **NA**
Viola ×interjecta **NE**
Viola odorata **LC**
Viola palustris **LC**
Viola reichenbachiana **LC**
Viola riviniana **LC**
Viola ×scabra **NE**
Viola tricolor
Viola tricolor agg.
Viola tricolor subsp. *polychroma* **NT**
Viola tricolor subsp. *tricolor* **LC**
Viola ×wittrockiana **NA**
Viscaria vulgaris **LC**
Viscum album
Viscum album subsp. *abietis* **NT**
Viscum album subsp. *album* **VU** [D2]
Viscum album subsp. *austriacum* **LC**
Vulpia bromoides **NA**
Vulpia myuros **NA**
Waldsteinia ternata **NA**
Waldsteinia ternata subsp. *trifolia*
Willemetia stipitata **NT**
Woodsia ilvensis **CR** [D]
Yucca filamentosa **NA**
Zannichellia palustris **NA**
Zea mays **NA**